

# **Spirituell Karmische Deutung**

von Werner Keller

**für Frisch Max**

Radix (Placidus-Häuser)  
am 15.05.1911 um 2.45 Uhr (Zone: 1h 0m 0s Ost)  
in Zürich -zh (CH) Länge: 008.32 Ost, Breite: 47.23 Nord

© **GALIASTRO** - die *astro-logische* Software  
©Texte von Astrosoft Happel, Werner Keller

**GALIASTRO** © 1985 - 2015 by astrosoftware

Lizenznehmer: Derek Elmiger

# **Inhaltsverzeichnis**

## **Einleitung**

### **Ihr karmischer Weg im Tarot**

### **Ihr Zeichen in der Natur**

### **Erste Eindrücke Ihres Wesens**

### **Der Aszendent - Ihr Erscheinungsbild**

### **Die Planeten - Ihre Anlagen**

### **Die Häuser - Ihre Ereignisfelder**

### **Der Mondknoten - Ihre karmische Lebensaufgabe**

## **Nachwort**

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Sie halten ein spirituell-karmisches Computerhoroskop in Händen, welches gewissenhaft mit den Möglichkeiten, aber auch mit den Grenzen eines Computers erstellt wurde. Eine persönliche Beratung durch einen Astrologen kann hierdurch nicht ersetzt werden, doch kann diese Analyse Ihnen eine Grundlage auf dem Weg zur Selbsterkenntnis im Lichte der spirituellen Astrologie und eine Hilfe zu Seins- und Sinnerkenntnis in Ihrem Leben sein.

Was Sie in Ihrem Horoskop lesen, hat ein kompetenter Astrologe, der sich der spirituell-karmischen Richtung verschrieben hat, aus seiner Erfahrung in Form von Bausteinen in den Computer eingegeben. Der Computer sucht nun auf Grund seiner Berechnung Ihres Horoskops - worin er ein unbestrittener Meister ist - die Interpretationsbausteine heraus, die für Sie zutreffen.

Der Schritt von den einzelnen Bauelementen Ihres Horoskops zu einer integralen (alles umfassenden) Gesamtsicht Ihrer Persönlichkeit ist im Computer nicht möglich, denn das hieße, eine praktisch unendliche Zahl von Kombinationen einzufüttern. Diese Gesamtschau Ihrer Persönlichkeit aus den einzelnen Elementen, die ich Ihnen vorlege, müssen Sie selbst erbringen. Das kann für Sie eine aufregende Entdeckungsreise zu Ihrem Selbst werden, zu Ihrer zum Teil bewussten, vor allem aber zu Ihrer unbewussten Persönlichkeit.

Ihr Horoskop soll Sie zu einer Auseinandersetzung mit sich selber führen und Ihnen nicht "pfannenfertige" Rezepte liefern. Zudem profitieren Sie natürlich von dem relativ günstigen Preis eines Computerhoroskops gegenüber einer Analyse, die "von Hand" erstellt wurde.

Ich möchte mich an dieser Stelle der Form halber entschuldigen, dass der Text in der männlichen Form gehalten ist. Das hat nichts mit einer Geringschätzung der Frau zu tun. Der Text sollte lediglich so einfach wie möglich gehalten werden. Deshalb ist mein Ansatzpunkt weder die Frau, noch der Mann, sondern der von Gott geschaffene Mensch (1 Mose 1.27).

Ich gehe von einem spirituell-karmischen Ansatz aus. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass "spirituell" meine Art der Interpretation ist, in der ich versuche, die astrologischen Symbole auf einer höheren Ebene zu deuten. "Karmisch" ist der Ansatz, der, auf Grund tieferer Überlegungen davon ausgeht, dass der Mensch nicht nur einmal auf die Welt kommt. Dabei glaube ich weniger an eine "individuelle Wiedergeburt", als an ein Weiterleben der "Person", der Seele, der Gedanken, Ideen, Ideale ... in einem höheren Ganzen. Die moderne Psychoanalyse tendiert auch zu dieser Annahme, weil es die einzige ist, die - auf das Gesamte der menschlichen Existenz gesehen - einen Sinn ergibt.

Im Klartext und etwas vereinfacht heißt das: Der Fritz Meier, der gestorben ist, ist als Fritz Meier physisch für immer tot. Er hat aber einen feinstofflichen Körper, der in einem anderen Leben, vielleicht als Willy Huber, im Jahr 2050 wiedergeboren werden wird.

Der feinstoffliche Körper entspricht der eigentlichen "Person", die immer wieder

geboren wird. Fritz Meier und Willy Huber sind Manifestationen (Erscheinungsformen) ein und derselben "Person". Daneben kennzeichnet die Person ein unveränderlicher Geistanteil, der seine Wurzeln im allumfassenden, allen Menschen gemeinsamen "Urgeist" hat und das innerste Selbst, der Persönlichkeitskern der betreffenden Person. Mit dem neuen Körper wird auch das Karma, das Fritz Meier in seinem Leben durch sein Tun oder Nicht-Tun in seiner Seele angehäuft hat, wieder Wirksamkeit erlangen. Man könnte sagen, dass die "Seele" von Fritz Meier in Willy Huber wiedergeboren wird und diesem Willy Huber ganz bestimmte Lebensaufgaben stellen wird. Diese Wiedergeburt wird zu dem bestimmten Zeitpunkt stattfinden, der für das Weiterleben und -arbeiten mit diesem Karma am günstigsten ist. Dieser Zeitpunkt ist symbolisch mit all seinen Qualitäten im Radix- oder Geburtshoroskop verschlüsselt.

Ihr persönliches Karma, das vielleicht im Verlauf vieler Inkarnationen (Wiedergeburten) entstanden ist, ist also Ihre persönliche Lebensaufgabe, mit der Sie sich auseinandersetzen müssen. Dies geschieht in der Integration (einschließen in Ihre Persönlichkeit) verschiedener sich scheinbar ausschließender Ansichten, Weltanschauungen, Personen, mit denen Sie Kontakt haben werden, Lebensprobleme, "Unarten" Ihrer Person usw.. Diese Aufgabe erfüllen Sie für sich selber, aber auch für die Person, deren Karmaanteile Sie übernehmen und für die, die nach Ihnen mit Ihren Karmaanteilen wiedergeboren wird. In letzter Konsequenz tun Sie es für die gesamte Menschheit, denn immer zieht das Karma weitere Kreise, ist nicht "Privatsache", sondern bestimmt letztlich das Schicksal der Menschheit als Ganzes, so klein der persönliche Anteil daran auch erscheinen mag!

Ich möchte Ihnen auch meine christliche Grundgesinnung nicht verheimlichen. Wenn Sie ein überzeugter Christ oder eine überzeugte Christin sind oder zumindest, wie ich, versuchen es zu sein, möchte ich klarstellen, dass die "Erlösung durch den Opfertod Christi" über dem Karmagesetz steht. Wenn Sie an Jesus Christus glauben, sind Sie von vornherein vor Gott angenommen und erlöst. Sie stehen nicht unter "karmischem Leistungszwang", aber das entbindet Sie nicht von Ihrer persönlichen Verantwortung sich selber und der Menschheit gegenüber! Sie leben diese Verantwortung, wenn Sie Ihre Lebensaufgabe möglichst bewusst und Ihren guten Möglichkeiten und Anlagen getreu leben. Sie tun dann das Gute nicht, um einen "Lohn" dafür zu erhalten, sondern weil Sie einfach nicht anders können, als das Gute zu tun.

Das mag als Einleitung genügen. Ich wünsche Ihnen nun eine besinnliche und hoffentlich erleuchtende Lektüre der Interpretation Ihres Horoskops.

Werner Keller (der Autor)

## Ihr karmischer Weg im Tarot

Das Tarot ist wahrscheinlich das älteste Kartenspiel überhaupt. Seine Ursprünge verlieren sich im Dunkel der Geschichte. In der Esoterik verwende ich die Karten in ihrer symbolischen Bedeutung, um in den archetypischen Bildern, die zum Teil auf die Visionen des Propheten Ezechiel und die Offenbarung zurückgehen, einen neuen Zugang zu Ihrem Wesen und Ihrem karmischen Lebensweg zu finden. Für diese Interpretation verwendete ich die Große Arcana von Paul Struck, die 1981 im Ansata Verlag erschienen ist.

Betrachten wir nun die Karte des entsprechenden Tierkreiszeichens (Position des aufsteigenden Mondknotens) und des dazugehörigen Planetenherrschers:

### DER KARMISCHE WEG DES STIERS ♉ - All (21) und Stern (17)

#### KARTE 21, DAS ALL:

Eine weibliche Gestalt steht in der Mitte des Bildes, zwischen zwei Hörnern trägt sie die Mondscheibe. Sie wird flankiert von den vier fixen Zeichen, die gleichzeitig die Symbole für die vier Jahreszeiten und die vier Evangelisten sind: oben links ein Engel (Wassermann), unten links der Stier (mit der Sonnenscheibe zwischen den Hörnern = Apis-Stier), unten rechts der Löwe, oben rechts der Adler (die spirituelle Form des Skorpion). Der Stab des Magiers ist zerbrochen, beide Enden weisen nach oben. In der rechten Hand hält die Gestalt einen Stab, der von der Erde ausgehend den Himmel durchstößt und das Lebenskreuz Ankh.

#### DEUTUNG:

Die weibliche Gestalt stellt die universelle Harmonie dar. Der weibliche, empfangende Teil in uns stellt Harmonie her, der männliche, tätige Teil in uns zerstört diese Harmonie. Nach einem langen Entwicklungsweg (das Bild steht am Ende der Tarot-Reihe!) gelangen wir vielleicht einmal so weit, nicht mehr aktiv "zu bewirken", sondern passiv "zu empfangen". Dann wendet sich der Skorpion der niederen Instinkte ab und steigt als Adler, als befreite, erhöhte Kraft des Geistes zum Himmel auf. Die Polarität, mit der der Magier (Karte 1) noch operierte, ist aufgehoben. Jetzt gibt es kein Wollen mehr, und wo das Wollen aufgehoben ist, wächst der Mensch aus der irdischen Beschränkung in die ihn umgebende All-Einheit des Universum hinein.

#### KARMISCH:

Ihr karmischer Weg als Stier macht Sie zum Wegbereiter der höchsten Vollendung des Menschseins in dieser Welt. Materieller Besitz bedeutet Ihnen viel, Ihr Weg ist es aber, über das Materielle hinaus, ja, schließlich durch Verzicht auf materielle Güter, zum All-Besitz zu gelangen. Wer sich an irdische Güter bindet, wird nie frei sein, wer sich ihrer entledigt, kann sich auf den Weg der All-Einheit machen. Dieses hohe Ziel verlangt aber wohl viele Inkarnationen, bis die Notwendigkeit des Verzichtens eingesehen und akzeptiert werden kann. Die buddhistische Tradition nennt diesen Zustand "Nirwana", das völlige Erlöschen von Gier, Trieb und jeder Form von Verblendung.

## **KARTE 17, DER STERN:**

Eine Frauengestalt sitzt am Ufer eines Sees. Rund um den See wachsen - auf ansonsten kargem Grund - Blumen. Der See wird von einem Wasserstrahl gespeist, der aus dem Himmel hernieder fließt und von der Hand der Frau in den See geleitet wird. Am Himmel steht der Abend-(oder Morgen-)Stern, umgeben von sieben weiteren Sternen. Die Milchstraße durchzieht die Sternengruppe. Die Sichel des zunehmenden Mondes über dem Kopf der Frau rundet das Bild ab.

## **DEUTUNG:**

Das ganze Bild deutet auf Empfängnis und Leben hin. Wo Wasser ist, ist Leben. Es geht hier aber nicht nur um die irdische, sondern auch um die universelle Lebenskraft. Empfängnis, Fruchtbarkeit und Leben sind im Universum als Schöpfungsprinzipien angelegt und brauchen für unsere Zwecke nur noch richtig umgeleitet zu werden. Die Milchstraße ist - wie der Weihnachtsbaum - ein Symbol kosmischen Lebens, von dem letztlich auch unser Leben abhängt. Die Sieben ist die Zahl der Vollendung, der Fülle und Vollständigkeit als Ziel weiblicher Empfängnis. Letztlich sind es also die passiven Kräfte, die das Leben im Universum tragen.

## **KARMISCH:**

Ihr karmischer Weg als von Venus beherrschter Mensch ist die Erkenntnis, dass die Lebenskraft ein Geschenk des Himmels ist. Überall soll der Mensch in erster Linie Empfangender und erst in zweiter Linie Tätiger sein! Ihnen kommt die Aufgabe zu, die Lebensströme aufmerksam zu sammeln und bewusst gezielt weiterzuleiten. Nicht das Tun ist die eigentliche Quelle des Lebens, sondern das sensible Empfangen und Weiterleiten! Diese passive Haltung stößt in unserer Zeit auf Skepsis, denn sie widerspricht unseren sozialen Werten von Leistung und Effizienz. Doch der Mensch schafft durch sein Tun kein Leben. Er kann aber dazu beitragen, Leben zu erhalten, indem er sensibel auf die Kräfte der Natur und des Universums eingeht und versucht, ihnen eine Richtung zu geben. Das ist Ihre große karmische Aufgabe als Venus-Mensch. Gerade in der heutigen Zeit, wo die zerstörerischen Mars-Kräfte derart Überhand gewinnen, ist diese karmische Aufgabe des Venus-Menschen (über-) lebenswichtig.

## Ihr Zeichen in der Natur

Eines der zwölf "Tierkreiszeichen" verbindet Sie mit dem Jahreskreis der Natur in unseren Breiten. Aus der Beobachtung der Natur in Ihrem Geburtsmonat können Sie schon viel in Bezug auf Ihre Persönlichkeit ablesen. Diese Analogie zeigt, dass Sie als Mensch ganz eng in die Schöpfung eingebunden sind, ja, Teil dieser großartigen Schöpfung und ihrer Gesetze sind. Die Tatsache, dass jeder Mensch einen vollständigen "Tierkreis", wenn auch mit unterschiedlicher Planetenverteilung im Horoskop hat, zeigt einerseits, dass jeder Mensch ein ganzheitliches Wesen ist und andererseits, dass er ein kosmisches, ganzheitliches Geschöpf Gottes ist. Jeder Mensch trägt den ganzen Himmel in sich!

### **STIER ♉ - etwa 21. April - 20. Mai**

Nach den ersten ungestümen Lebensäußerungen tritt etwas Ruhe ein. Die Gangart der Natur wird langsamer, behäbiger. Die Welt ist freundlicher geworden in sattem Grün und in bunten Blütenfarben. Laue Frühlingslüfte machen das Leben angenehm, an die Stelle der Widder-Aggression ist eine gewisse Zufriedenheit getreten. Die Pflanzensäfte tragen Nährstoffe, Mineralien und Salze zu den Blättern, die Natur wird zusehends kräftiger. Nun zeigt sich, dass im ungestümen Frühlingserwachen noch nicht alle Kräfte aufgebrochen sind. Einiges ruht noch unter der Oberfläche und harret seiner Zeit.

Diesem Zeitabschnitt ist der Stier als Symbol zugeordnet. Er ist behäbiger als der Widder und auch kräftiger. Wenn er so auf seiner Weide steht und gelassen das frische, saftige Gras abrupft, zeigt er ein Bild von Kraft und gelassener Ruhe, die durch (fast) nichts zu erschüttern ist. Kämpfen liegt ihm weniger als die "angenehmeren Seiten" des Lebens. Es muss schon einiges passieren, bevor er sein Plätzchen mit dem saftigen Gras verlässt. Und hat er einmal genug gefressen, legt er sich mit Vorliebe bequem in den Schatten und lässt sich das Ganze wiederkäuend ein zweites Mal schmecken. In Wut gerät er nur, wenn er in seiner Ruhe gestört wird.

Dem Stierzeichen wird das aristotelische Element Erde zugeordnet. Zudem ist der Stier ein fixes Zeichen. Das bedeutet eine melancholische (schwermütige) Grundstimmung mit langsamen und starken Reaktionen. Die Motivationen sind auf Bewahrung ausgerichtet. In der klassischen Astrologie untersteht das Zeichen Stier der Venus. Venus-Aphrodite ist die Göttin der Liebe, Schönheit und Fruchtbarkeit. Zusammen mit dem Element Erde ergibt sich die Grundhaltung des Genießens, die Verhaftung in materiellem Besitz. Die Gefühle sind sehr konkret, beharrend und diesseits bezogen sinnlich. Harmonie, Friede und Zufriedenheit gehören zum Naturell von Venus und Stier.

Der Stier-Mensch entspricht dem behäbigen Genussmenschen. Er ist schwer aus der Ruhe zu bringen. Besitz bedeutet ihm Sicherheit und damit auch Ruhe. Er ist von einer zähen Ausdauer und sturen Beständigkeit, praktisch veranlagt und fleißig. Venus verschafft ihm die Freude an Farben und Formen und eine sympathische Ausstrahlung.

Wesensverwandt sind dem Stier Jungfrau und Steinbock. Alle drei Zeichen

zeichnen sich mehr durch Beständigkeit als durch Impulsivität aus. Befruchtende Beziehungen sind mit Fischen und Krebs möglich. Eher wesensfremd sind dem Stier der kühl-geistige Wassermann, der allzu selbstsichere Löwe und der leidenschaftliche Skorpion, alles starke Zeichen, die den Stier aus seiner ruhigen Beschaulichkeit herausreißen und sehr viel Unruhe in sein Leben bringen, was er überhaupt nicht schätzt.

## **Erste Eindrücke Ihres Wesens**

Die folgenden Aussagen zu Ihrem Horoskop sind mehr allgemeiner Natur. Sie bilden für eine Gesamtdeutung den "Hintergrund" und spiegeln eine allgemeine Ausrichtung Ihrer Persönlichkeit. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sie weniger wichtig sind, sondern diese Aussagen geben grundlegende Informationen und nützliche Hinweise für die Bewertung der nachfolgenden Deutung.

Aus der Verteilung der Planeten im Horoskop zusammen mit der Deutung der Elemente ergibt sich ein erster allgemeiner Eindruck.

### **Mehrzahl der Planeten unter dem Horizont**

Ihr Wesen ist mehr introvertiert, nach innen orientiert, von einer eher etwas verschlossen-abwartenden Reserviertheit. Ihre Anlagen suchen ihre Verwirklichung in der Innenwelt und kommen dort auch am besten zur Geltung. Ihre Erkenntnisse schöpfen Sie aus dem inneren Reflektieren äußerer Erfahrungen und aus Ihrem Unbewussten. Vergessen Sie aber nicht, dass der Weg immer wieder auch nach außen führen muss, was nützt die erfrischende Quelle, wenn sie in einer unterirdischen Höhle eingeschlossen und niemandem zugänglich ist?

### **Mehrzahl der Planeten auf der linken Seite**

Ihr Wesen ist auf das "Ich" gerichtet. Ihre Anlagen kommen am besten zum Tragen, wo Sie diese für die persönliche Weiterentwicklung einsetzen. In der Regel nehmen Sie die Dinge selber in die Hand. Sie identifizieren sich mit dem, was Sie tun und genügen sich selber. Der Zugang zum Mitmenschen bzw. Partner kann Probleme bereiten.

"ALLES ABER, WAS IHR WOLLT, DASS ES EUCH DIE MENSCHEN TUN, DAS SOLLT AUCH IHR IHNEN TUN." (Matt 7,12)

### **Sonne unter dem Horizont, Mond über dem Horizont**

Diese Stellung entspricht bewusstseinsmäßig der Umkehr der natürlichen Verhältnisse. Das Bewusste steht an der Stelle des Unbewussten, das Unbewusste an Stelle des Bewussten. Vor allem das Bewusstsein wird aus dem reichen Schatz des kollektiven Unbewussten genährt und dauernd in Frage gestellt. Die ständige Gewissenskontrolle des Unbewussten wird zu einem Prüfstein, an dem eine befriedigende Persönlichkeitsentwicklung oft scheitert. Dabei ist es mehr das Gefühl der Unzulänglichkeit, als die Unzulänglichkeit selber, das sich störend bemerkbar macht.

### **Mehrzahl der Planeten in Wasserzeichen - ▽**

Sie sind von einer eher phlegmatischen, anpassungsfähigen Wesensart. Man kann Sie als Gefühlsmenschen bezeichnen. Auf eine Herausforderung reagieren Sie langsam und schwach, sind für eine Sache schwer zu begeistern, und wenn, dauert die Begeisterung nicht lange. Sie sind zurückhaltend passiv, bei seelischen

Verletzungen sind Sie nicht so heftig berührt, Sie vergessen und verzeihen aber trotzdem nur schwer.

Karmisch ist Ihnen das Talent der Anpassung an unterschiedliche Situationen und die Aufgabe der Toleranz gegenüber Andersdenkenden gegeben.

## **Der Aszendent - Ihr Erscheinungsbild**

Der Aszendent ist neben dem Sonnenstand der markanteste Punkt in Ihrem Radixhoroskop. Er ist im übertragenen Sinn der Punkt, an dem Sie in diese Welt treten. Zeigt die Sonne Ihr Wesen, so zeigt der Aszendent Ihre Erscheinung, Ihr Auftreten in Ihrer Mitwelt. Deshalb tritt in Alltagssituationen der Aszendent oft markanter in den Vordergrund als das Sonnenzeichen. Im Aszendenten liegt unser Verhaltensrepertoire, in der Sonne liegen unsere Überzeugungen und Werte.

### **Aszendent in den Fischen - AC in den ♃**

Sie treten der Mitwelt eher abwartend, passiv entgegen. Lieber ziehen Sie sich zurück. Ihre Reaktionen hängen stark vom Umfeld ab und sind eher unentschlossen. Dafür sind Sie emotional beweglich, rücksichtsvoll und vielschichtig, opferbereit und altruistisch auf den Mitmenschen bezogen.

Je nach Sonnenzeichen kann dieser Aszendent zu Willensschwäche, Gedankenlosigkeit, Nachlässigkeit und Unentschlossenheit führen. Das kann so weit gehen, dass Bestechung und Betrug als Mittel zum Zweck eingesetzt werden. Die Reaktionen sind dann eher gleichgültig, träge und ängstlich. Besonders besteht diese Gefahr, wenn Ihre Sonne in den Zwillingen, der Jungfrau oder dem Schützen steht. Das Wissen um diese Gefahr kann sie beseitigen helfen und Ihre Anlagen im Aszendenten zu positiven Möglichkeiten des vermittelnden Handelns führen.

Karmisch bringt der Aszendent Fische die Aufgabe mit sich, der Mitwelt in Opferbereitschaft gegenüberzutreten. Dabei dürfen Sie sich nicht gehen lassen! Ihr Handeln soll primär aus dem Dienst am Nächsten motiviert sein. Zu Ihrem "karmischen Gepäck" gehört die Gabe der mystischen Intuition, eines ahnenden Erfassens des Wesentlichen und die Fähigkeit zu einer überpersönlichen "All-Liebe". Haben Sie in früheren Leben stark ordnend ins Leben eingegriffen, so ist es jetzt eine Ihrer Aufgaben, die Dinge geschehen zu lassen. Dazu müssen Sie versuchen, diese Dinge aus einer höheren Warte zu verstehen und zu akzeptieren. Aszendent Fische steht für die Praxis der Nächstenliebe, der Transzendenz (des Überpersönlichen) und für die Bindung an eine "höhere Wirklichkeit".

### **Sonne harmonisch zum Aszendenten - ☉ ♃ AC**

Ihr Wesensausdruck und Ihre Selbstdarstellung stehen in Einklang zueinander. So vermitteln Sie einen gesetzten, ruhigen und offenen Eindruck und ein gesundes Selbstverständnis. Es gelingt Ihnen bestens, sich in Ihre Mitwelt einzubringen. Sie gefallen sich in der Rolle, die Sie nach außen hin spielen und besitzen die Fähigkeit, andere für sich zu gewinnen. In der Regel meistern Sie die Probleme um sich herum gut und vertreten Ihre Sache überzeugend.

Karmisch ist Ihnen für Ihr jetziges Leben ein willkommenes Talent geschenkt. Aber Sie kennen vielleicht das Gleichnis von den anvertrauten Talenten aus dem fünfundzwanzigsten Kapitel des Matthäus-Evangeliums. Machen Sie es nicht so, wie der unglückliche Knecht, der seine Talente in den Boden vergrub, damit

ihnen nichts geschehen konnte, sondern setzen Sie diese ein, damit sie Zinsen tragen!

### **Mars in Konjunktion zum Aszendenten - ♂ ♂ AC**

Der tätige Trieb verbindet sich mit der Selbstdarstellung. Daraus resultiert ein burschikoses und selbstsicheres Auftreten, das oft brüsk über die Bedürfnisse anderer hinweggeht. Die Rolle, die Sie in diesem Leben spielen, hat mit Kampf zu tun. Diesen Kampf nehmen Sie auf, offen zwar gegenüber dem Gegner, aber ohne größere Rücksichten in der Durchsetzung der eigenen Ziele, willensstark und risikofreudig bis zur Verwegenheit. Sie brauchen und suchen die Herausforderung.

Ihr Karma gibt Ihnen die Kraft zur Widerstände überwindenden Selbstbehauptung und den Antrieb für die Durchsetzung gegen hemmende äußere Kräfte. Aber es gibt Ihnen auch die uneingeschränkte Verantwortung für das, was Sie tun. Dessen müssen Sie sich immer bewusst sein, denn Sie werden immer die Konsequenzen für Ihr Tun tragen müssen.

### **Neptun harmonisch zum Aszendenten - ♆ Δ AC**

Dieser Aspekt gibt Ihrem äußeren Auftreten und Ihrer äußeren Erscheinung etwas geheimnisvoll Anziehendes. Sie strahlen einen unfassbaren Charme aus, dem sich nur wenige Menschen entziehen können. Der träumerische Schleier, der Sie umgibt, ist für andere Menschen nicht zu lüften, auch nicht zu durchschauen. Ihre Rolle in diesem Leben spielen Sie mit eigenen Mitteln, die oft bis an die Grenze des Legalen (Rechtmäßigen) gehen und diese Grenze vielleicht auch hie und da überschreiten. Sie haben einen betonten Hang zum Exklusiven und Extravaganten, mit dem Sie andere - aber auch sich selber - leicht in die Irre leiten. Ihre ausgesprochene Intuition hilft Ihnen bei vielen Gelegenheiten. Besondere Vorsicht müssen Sie bei Drogen aller Art walten lassen. Auch sollten Sie sich vor Menschen hüten, die Ihnen nicht wohlwollend gesinnt sind, denn Ihr Glaube an das Gute zielt oft an den wahren Gegebenheiten vorbei.

Karnisch tragen Sie in sich die Fähigkeit, dank Ihrer Intuition selbst dort akzeptable Problemlösungen zu bewerkstelligen, wo der Verstand schon lange versagt hat. Aber Ihre Intuition bedarf des schonungslosen kritischen Rückhalts und einer höheren, gesellschaftlichen oder spirituellen Motivation, um nicht zur Selbsttäuschung zu werden. Sie besitzen in sich ein kostbares Instrument der höheren Erkenntnis. Aber wie die Chinesen schon treffend ausgedrückt haben: "Je höher du steigst, desto tiefer kannst du fallen!".

### **Pluto disharmonisch zum Aszendenten - ♁ □ AC**

Ihr Äußeres macht einen gespannten, konzentrierten Eindruck. Meist ist es Ihr ganzes Wesen, besonders aber sind es Ihre Augen, die den Mitmenschen fast magisch in den Bann ziehen und alles zu durchdringen scheinen. In Ihrer Selbstdarstellung ist geballte, konzentrierte Kraft, die Außergewöhnliches leisten kann, wenn sie ein angemessenes Betätigungsfeld findet. Sie kann aber auch zu tyrannischer Selbstbehauptung und tragischer Selbstzerstörung führen, wo keine

höheren, sozialen, ethischen oder spirituellen Ziele gesetzt sind. Pluto ist der extreme Wandler und deshalb auch der extreme Herausforderer. Sie werden - unabhängig vom Winkel des Aspektes - die Mitmenschen und die Öffentlichkeit herausfordern, und die Öffentlichkeit wird mit der gleichen Intensität zurückschlagen.

Karmisch tragen Sie in sich die Aufgabe und die Kraft des radikalen Wandels. Dieser wird sich zuerst einmal an Ihnen vollziehen, und Sie müssen weise mit Ihren Kräften umgehen, um nicht daran zu zerbrechen. Sie können zwar fast unerschöpfliche, konstruktive (aufbauende) wie destruktive (zerstörende) Kraftreserven mobilisieren. Ihre wilde Triebkraft lässt Sie aber die physischen (körperlichen) und psychischen (seelischen) Grenzen oft nicht sehen. Bei niedriger Entwicklungsstufe beschränkt sich dieser Aspekt auf eine ungeheuer starke und exzentrische Sexualität und auf eine außergewöhnliche Lebensbewältigung. Bei höherer Entwicklungsstufe sind echte spirituelle und soziale Veränderungen möglich. Eine gefestigte, selbstverantwortete ethische, soziale oder spirituelle Ausrichtung ist unerlässlich, um aus diesem Aspekt Gutes entstehen zu lassen!

## **DIE PLANETEN - IHRE ANLAGE**

Planeten sind Signaturen oder Symbole für bestimmte Anlagen in Ihnen. Jeder Planet hat auf der analogen Ebene eine bestimmte Qualität, die im Horoskop interpretiert wird. Dass jeder Mensch alle Planeten in seinem Horoskop hat, wenn auch in verschiedenen Stellungen und Aspekten, zeigt, dass wir Menschen alle zur gleichen großen Familie gehören, einem großen Schöpfer unterstehen und in einem gewissen Sinn auch alle ähnliche Probleme haben. Im Folgenden beschreibe ich zuerst die Planeten (astrologisch gehören hier auch Sonne und Mond dazu) allgemein, dann Ihre Planeten im Zeichen und die Aspekte (Winkel, die sie zueinander bilden). Die Sonne nimmt insofern eine Sonderstellung ein, als ihr Stand bestimmt, zu welchem "Tierkreiszeichen" (fälschlicherweise oft auch "Sternzeichen" genannt!) Sie gehören! Anschließend folgen die Planeten in den Häusern und zum Schluss der Mondknoten (Schnittpunkte der Mondbahn mit der Ekliptik) in Zeichen und Haus.

## **RÜCKLÄUFIGE PLANETEN, EINE KARMISCHE VERZÖGERUNG**

Wenn Planeten im Geburtshoroskop rückläufig sind, findet durch sie ein Prozess der Verarbeitung alter karmischer Persönlichkeitsreste statt, die jetzt zur Auflösung in einer Neuorientierung drängen. Dabei können Sie - je nach rückläufigem Planet mehr oder weniger - zeitliche Verzögerungen in der Entwicklung Ihrer Anlagen bemerken. Auch werden die Anlagen nicht als konstant (gleich bleibend) sondern, - je nach Phase, in der Sie sich befinden - als äußerst unterschiedlich, manchmal auch als anachronistisch ("zeitfremd") erlebt.

### **Die Sonne - ☉**

Die Sonne ist der Inbegriff allen Lebens. Sie ist - im Gegensatz zum Mond - das, was sie "zu sein vorgibt". Sie strahlt auf der Ebene der Analogie eine Vertrauenswürdigkeit aus, die beim Mond schon eher hinterfragt wird. Selbst bei dichten Wolken besteht eigentlich kein Zweifel, dass die Sonne "da" ist. Sie wärmt und spendet Leben. Wer sie aber nicht respektiert, den verbrennt sie, wovon jeder ein Lied singen kann, der schon einmal einen deftigen Sonnenbrand erwischt hat.

Die Sonne ist das Lebensfeuer - Leben spendet sie aber nur, wenn die andern Elemente mitwirken: der Wind trägt den Samen, die Erde behütet ihn vor dem Austrocknen, das Wasser spendet ihm die notwendige Feuchtigkeit, um die steinharte Schale durchlässig zu machen. ... So wichtig die Sonne ist, alleine vermag sie doch letztlich nichts.

Die Sonne ist das Ich, das in die Welt hinaus tritt, mit dem alleinigen Anspruch zu sein: "Hier bin ich!". Karmisch ist die Sonne das, was Sie in diesem Leben sein müssen, Ihre Identität als Erdenbürger in diesem Leben. Die Sonne in Zeichen und Haus weist Ihnen Ihren Platz in diesem Leben zu. In diesem Sinn hat die Sonne nichts mit Karma zu tun, denn sie "ist" einfach, unabhängig der Umstände, die um sie herum herrschen.

Die Sonne ist Geborgenheit und Aufgabe in einem. In Ihrem Sonnenzeichen

(Tierkreiszeichen) können Sie sich geborgen fühlen, denn es ist Ihr ureigenstes Wesen, das voll und ganz Ihrer karmischen Situation entspricht. Es schafft Ihnen unter den vielen anderen Typen eine undiskutierbare Daseinsberechtigung und Eigenheit. Das schafft eine gewisse Sicherheit, zwingt Sie aber in der Auseinandersetzung mit Ihrer Mitwelt auch, die verschiedenen Seiten und Ausprägungen Ihres Seins an den andern "Sonnen" zu relativieren. Sie werden nicht umhin kommen, sich immer wieder zu hinterfragen und Ihr Bedürfnis nach Sicherheit und Geborgenheit in Einklang zu bringen mit den Bedürfnissen, die andere - völlig berechtigt - auch für sich beanspruchen. Um sich zu verwirklichen, ist die Sonne auf die Hilfe der anderen Planeten angewiesen, denn aus eigener Kraft kann sie das nicht - sie ist die unreflektierte Lebenskraft schlechthin.

Was immer Sie letztlich im Leben tun werden, es wird Ihre Sonne, Ihre Persönlichkeit, Ihr "Ich" prägen. Wie die Sonne wärmt oder verbrennt, kann auch Ihr Ich aufbauen oder zerstören. An dieser Polarität in der Persönlichkeit zu arbeiten, gehört zur Aufgabe eines jeden Menschen in diesem Leben. Sie haben es in der Hand, Ihre Anlagen zum Guten für alle oder für die Durchsetzung Ihrer eigenbrötlerischen Interessen einzusetzen. Sie müssen zur Erkenntnis gelangen, dass nur Kräfte in der Harmonie mit dem gesamten Leben erhalten können, Freude und Glück ermöglichen, Frieden stiften, Gerechtigkeit und Menschlichkeit bringen....

### **Sonne in Stier - ☉ in ♉**

Sie sind ein Mensch, der mit beiden Beinen auf dem Boden steht. Ihre unbeirrbar Standhaftigkeit drückt sich wahrscheinlich schon in Ihrem körperlichen Äußern aus. Es gibt kaum etwas, was Sie erschüttern kann. Sollte es jedoch jemandem trotzdem gelingen, dann: Wehe ihm! Ihr höchstes Gut sind Ihre Ruhe und Ihr Frieden, und die tastet besser keiner an.

Auf Zwang reagieren Sie störrisch. Eine einmal gefasste Meinung legen Sie nur schwer wieder ab. Deshalb müssen Sie sich auch gefallen lassen, als "stur" titulierte zu werden, auch wenn Sie das eher als "geduldig" bezeichnen würden. Aber auf der anderen Seite sind Sie die Gelassenheit in Person und Ihre ruhige Überlegenheit verfehlt ihre Wirkung auf die Mitmenschen nicht. Tatsächlich verfügen Sie über ein erhebliches Maß an Ausdauer. Ihre Treue und Ergebenheit gegenüber Familie und Freunden ist beispielhaft. Wenn Sie nur nicht so eigensinnig wären ... !

Das andere Geschlecht besitzt für Sie eine starke Anziehungskraft. Das wird Sie aber kaum veranlassen, Ihrem möglichen Partner hinterherzulaufen. Schließlich hat der andere den gleichen Weg zu Ihnen, wie Sie zu ihm, was soll also die ganze Aufregung? Überhaupt verhalten Sie sich allgemein eher passiv abwartend. Wenn jemand Ihre Hilfe braucht, sind Sie da, aber aufdrängen werden Sie sich nicht.

Ihre Liebe gilt Ihrem Heim. Sie haben es gerne gemütlich und laden gerne Gäste ein, jedenfalls lieber als auszugehen. Ihr Heim ist Ihre Burg oder "My home is my castle", wie der Engländer zu sagen pflegt. Sie lieben gemütliche Abende mit einem feinen Nachtessen und einem guten Wein. Sie sind ein Feinschmecker, was sich wahrscheinlich früher oder später in Gewichtsproblemen niederschlägt. Da Sie aber eine gesunde, kräftige Konstitution haben, mag sie schon "etwas mehr"

vertragen als beim Durchschnitt. Aber passen Sie auf, nicht zu dick (und bewegungsfaul!) zu werden, denn das kann Ihre an sich kräftige Gesundheit zerstören. Besonders Kreislaufprobleme und Gicht gehören hier zu den Risiken. Von den Organen ist besonders der Hals gefährdet.

Ihre karmische Achillesferse ist Ihre Neigung zu einer pessimistischen Grundstimmung. Zwar wirft Sie selten etwas aus der Bahn, wenn es aber geschieht, hat das schwere Folgen für Ihre Psyche. Hüten Sie sich in solchen Momenten vor Alkohol oder ähnlichem. In schweren Lebensphasen wirkt sich negativ aus, dass Sie keine Kämpfernatur sind. Sie brauchen ein gewisses Maß an materieller Sicherheit, um sich ruhig fühlen zu können. Deshalb werden Sie erworbenen Besitz auch bewahren wollen. Das hat mit Geiz nichts zu tun, sondern mit Existenzangst. Größe imponiert Ihnen und Venus verschafft Ihnen Zugang zu den angenehmen Seiten des Lebens, zur Malerei und zur Musik. Viele Stier-Menschen machen sich Gesang oder Malerei zum Beruf.

Im Sinne des karmischen Ausgleichs sollten Sie lernen, auch die weniger angenehmen Seiten des Lebens anzunehmen, ohne sich dabei selber zu blockieren durch Ihre vorgefassten Meinungen und Vorstellungen von dem was sein darf und was nicht. Zum Leben gehören immer zwei Pole, zum Leben auch das Sterben und zum körperlichen Wohlergehen auch die seelische Tiefe. Die eine Seite haben Sie, der anderen müssen Sie noch zu ihrem Recht verhelfen.

#### **Sonne harmonisch zu Neptun - ☉ ✕ ♆**

Ihr Wesen und Ihre Intuition verbinden sich in einem harmonischen Winkel und eröffnen Ihnen phantastische Traumwelten, in denen Sie schöpferisch im Hier und Jetzt zu neuen Gestaden aufbrechen können. In Ihnen macht das Reale (Wirkliche) mystischen oder musischen Visionen Platz. Sie haben es buchstäblich in der Hand, Träume Wirklichkeit werden zu lassen. Sie brauchen aber auch einen kritischen Verstand, der Mögliches von Unmöglichem zu unterscheiden weiß, damit Ihre Träume reale Gestalt annehmen können. Wo Sie das zustande bringen, sind Sie zu echten schöpferischen Taten fähig. Es gehört aber eine gehörige Portion Disziplin dazu, Neptun in eine konkrete Form zu zwingen. Manche Leute, die nicht so weit kommen, ihre Sensitivität künstlerisch auszudrücken, vernichten ihre guten Anlagen im Sich-Gehen-Lassen, in Passivität und Drogenrausch oder exzentrischen, meist zweifelhaften Vergnügungen.

Karmisch tragen Sie den Schlüssel zu einer anderen Welt in sich. Es ist eine Welt, die nicht jedem Menschen zugänglich ist, eine phantastische Welt, aus der die schöpferischen Träume der Menschen kommen. Aber Sie sind aufgefordert, vorsichtig und verantwortungsbewusst mit jener anderen Welt umzugehen. Wenn Sie das nicht tun, wird jene Welt Ihren Untergang bringen, indem sie in Ihnen Illusionen und Verwirrung weckt!

#### **Sonne harmonisch zu Uranus - ☉ Δ ♅**

Ihr Wesen wird inspirativ erleuchtet. Mit Ihnen muss man sich auf Überraschungen gefasst machen. Sie sind im Wesen nicht berechenbar, denn auch ein harmonischer Uranus sorgt für Wirbel. In einem gewissen Sinn sind Sie

exzentrisch. Ihnen haftet ein Hauch des Außergewöhnlichen an, der Menschen in ihrem Alltagstrott in Bann zieht. Dadurch können Sie zu einem Charismatiker (Mensch mit einer besonderen Ausstrahlung), aber auch zu einem Volksverführer und Gaukler werden, wenn Sie Ihre Kräfte nicht steuern und Ihren Willen nicht unter ein höheres Ideal stellen. Mit diesem harmonischen Aspekt gehen Sie oft etwas zu leichtsinnig mit den Uranus-Kräften um und machen sich zu wenig bewusst, was Sie alles erreichen können. Da Sie geistig immer wieder "aus dieser Welt ausbrechen", bringen Sie ein ausgesprochenes Gespür für das Neue und Zukunftweisende mit. Ihre integrative (einbeziehende) Fähigkeit macht es Ihnen nicht nur möglich, Menschen zusammenzubringen, sondern auch momentane Gegebenheiten für Ihre eigenen Zwecke nutzbar zu machen. Sie haben einen "Riecher" für günstige Gelegenheiten und die Fähigkeit, diese zu ergreifen und für sich umzusetzen. Technische Dinge faszinieren Sie und fordern Ihre Neugier heraus.

Karmisch tragen Sie die Aufgabe in sich, Ihre Inspirationen für den Fortschritt der Menschheit, und seien es vorerst nur Veränderungen im kleinen Kreis, nutzbar zu machen. Sie haben eine "Antenne" für das außergewöhnliche Neue, die viele andere Menschen nicht haben, aber Sie dürfen sie nicht für eigene, niedere Zwecke missbrauchen!

## Der Mond - D

Vergessen Sie einmal, was Sie über die Himmelsmechanik, den Lauf der Himmelskörper, wissen, und schauen Sie den Mond verstandesmäßig unvoreingenommen, "gefühlsmäßig", an. Wenn Sie das tun, sehen Sie in Bezug auf den Mond richtig. Der Mond im Menschen betrachtet die Welt nicht nach den oberflächlichen, sachlichen Kriterien des Merkurs, sondern aus der Tiefe der Seele heraus, geheimnisvoll, ahnungsvoll, mitfühlend. Wieso hat der Mond, mehr noch als die Sonne, die Dichter, Liebenden und Melancholiker immer wieder inspiriert? Die Sonne hat in ihren Eigenschaften, in ihrer gleich bleibenden Strahlkraft, in ihrem gesetzmäßigen Tages- und Jahreslauf, nach dem Sie sogar Ihre Uhr richten können, etwas Beruhigendes, Sicherheit vermittelndes. Beim Mond sieht das schon etwas anders aus. Zwar lässt sich auch seine Bahn berechnen, aber sie folgt einem eigenen Gesetz, das sich nicht unter das der Sonne unterordnet. Schauen Sie ihn sich einmal an! Plötzlich fehlt da ein Stück, dann bleibt er völlig weg, und in einer anderen Nacht ist er dann endlich doch wieder voll da. Dann erleben Sie, dass andere Leute - vielleicht auch Sie - nicht schlafen können, die Hunde spielen verrückt und heulen die halbe Nacht. ... Die Erfahrung lehrt, dass das immer so ist, wenn die runde Scheibe am Nachthimmel steht und man fragt sich, ob das mit dieser Mondscheibe zu tun hat. Auch weiß man, dass bei zunehmendem Mond die Pflanzensäfte steigen, aber man sieht nichts davon, es geschieht im Verborgenen, und nur Pflanzenkundige und Kräutersammler schwören darauf, dass es geschieht.

So launenhaft (Laune kommt von "luna" = Mond) und geheimnisvoll sich dieser Himmelskörper offenbart, so tiefgründig ist seine astrologische Bedeutung. Zwar kann man heute auch diese Launenhaftigkeit "berechnen", Psychologen tun das gerne und häufig. Ich möchte deren Arbeit nicht abwerten, oft vermögen sie wirklich, verborgene Zusammenhänge aufzuzeigen und zu helfen, aber es bleibt doch immer ein unerklärbarer Rest Misstrauen zurück, wenn es darum geht, die Erfolge im Ausloten des menschlichen Seelenlebens objektiv zu bewerten.

Der Mond steht für das Seelenleben des Menschen, für seine Gefühle, Ängste, Träume. Während man bei der Sonne in der lichten Klarheit des Bewusstseins steht, sitzt man beim Mond in einer relativ undurchdringlichen Düsternis. Oft hört man Stimmen und weiß nicht, von wem sie sind, man stößt sich an Hindernissen, die man nicht sieht, fühlt sich bedroht und weiß eigentlich gar nicht von was ... . Oft kommen "psychoanalytische Gelüste" über uns, dann versuchen wir, mit unserer kleinen "Taschenlampe" des Geistes diesen oder jenen Winkel des Dunkels in uns auszuleuchten. Dazu sagt man dann "Selbsterkenntnis". Oft sehen wir im schwachen Lichtstrahl die Dinge so undeutlich, dass wir sie zusätzlich interpretieren müssen, was letztlich eine weitere Fehlerquelle ist. Der größte Teil der Finsternis entzieht sich aber in der Regel unserem Ansinnen des "Durchleuchtens" erfolgreich. Diese Finsternis empfinden wir zeitweise als Bedrohung, aber sie schützt uns auch vor allzu neugierigen Blicken, denn in der Tiefe des astrologischen Mondes ist das, was unser "innerstes Wesen" ausmacht. Hier liegt der Samen in der Erde, hier keimt unser Wesen, und weil eine geschlossene Schale nicht auskeimen kann, muss sie sich öffnen und das verletzliche Innere preisgeben. In unserer Verletzlichkeit können wir uns in unsere Dunkelheit zurückziehen, wenn wir das wollen. Rückzug bedeutet aber natürlich auch Isolation, das ist der Preis, den wir für unsere persönliche Sicherheit zahlen müssen.

Wenn Sie aus dem Karmagedanken irgendwo Ahnungen an ein früheres Leben ansiedeln wollen, dann kann das nur im astrologischen Mond sein. Aber (glücklicherweise) liegen diese

früheren Leben im Dunkeln. Es ist Ihnen überlassen, wie sinnvoll Sie es finden, frühere Leben "ans Tageslicht zu zerren". Letztlich ist jedes Reden über Reinkarnation (Wiedergeboren -werden) doch nur Spekulation (Spiegelung), so wie das Sonnenlicht sich im Mond "spiegelt". Was Sie in früheren Leben waren, spiegelt sich in Ihrem heutigen Leben. Sie beschäftigen sich richtig mit Karma, wenn Sie Ihr Leben hier und jetzt zu erfassen suchen, ohne sich an Vergangenes oder Zukünftiges zu binden. Ein allzu individuelles Karmadenken, ein allzu großes Verhaftet-Sein in der Vergangenheit, schnürt Sie nur von dem größeren, allumfassenden Ganzen ab, von dem Sie ein Teil sind.

### **Mond in Schütze - ☾ in ♏**

In diesem Zeichen gewinnt Ihre Seele an emotionaler Weite. Dieses zielgerichtete Schweifen auf Idealvorstellungen und Wunschbilder hin liegt ganz im Wesen des Mondes. Sie leben und erleben Ihre tiefen Gefühle intensiv, auch wenn Sie kein großes Beharrungsvermögen haben. Ihre freimütige Offenheit nimmt dem Emotionalen seine Bedrohlichkeit, Ihre religiöse Grundstimmung mystifiziert den Bereich der Seele und hebt ihn auf eine Ebene, die neue Aspekte des Seelischen erfahrbar werden lässt. Ihr idealistischer Schwung lässt Sie stimmungsabhängige Spannungen relativ leicht lösen. Allerdings sollten Sie sich und andern Zeit lassen, damit sich Lösungen auch verwirklichen können. Ihre emotionale Grundstimmung ist erwartungsvoll, schwungvoll, manchmal euphorisch.

Karmisch tragen Sie mit dieser Mondstellung dazu bei, dem inneren Gefühl eine religiöse Dimension zu geben. Das ist eine wichtige Aufgabe, auch für das Heil Ihrer eigenen Seele. Damit eröffnen sich Ihnen neue spirituelle Dimensionen. Die Erkenntnis, dass man emotional nicht auf sich selber zurückgeworfen ist, sondern aufgehoben ist in einem größeren, umfassenden Ganzen, ist ein wichtiger Schritt menschlicher, religiöser Erkenntnis.

### **Mond disharmonisch zum Mars - ☾ ☐ ♂**

Bei Ihnen stellt das Gefühl die Tat in Frage. Wollen und Handeln werden durch die Gefühle behindert. Die Tatkraft ist stark von den Emotionen, Ihren Launen, abhängig. Zwar ist meist der Ansatz zum Handeln da, aber es hapert an der Durchführung. Die gestauten Gefühle zeigen sich in einer leichten, unberechenbaren Erregbarkeit. Meist sind es nur seelische Anliegen anderer, die Sie wirklich aus der Reserve locken. Ihr unterdrückter Drang zur Tat macht sich oft in ungunstigen Kompensationen Luft, indem Sie von Taten phantasieren, die Sie nie umgesetzt haben. Dieses Nicht-Tun kann Sie in echte seelische Konflikte stürzen, denn in der Regel erkennen Sie unbewusst sehr wohl, was wann getan werden müsste. Wenn Sie sich doch zur Durchsetzung Ihrer Bedürfnisse oder Überzeugungen durchgerungen haben, können Sie zu drastischen Methoden greifen. Diese entspringen aber der gegebenen Situation und nicht der kühlen Berechnung. Sie neigen zu heftigen, aggressiven Vorstößen, die bei einer höheren Zielsetzung durchaus positive Wirkungen erzielen können.

Karmisch stehen Sie vor der Aufgabe, der Welt der Gefühle in der Außenwelt zum Durchbruch zu verhelfen. Die halbe Welt beklagt sich über unsere verkrüppelte Gefühlswelt. Aber achten Sie gut darauf, nicht in den Strudel der eigenen Emotionen zu geraten. Sie werden in der Auseinandersetzung mit der

Mitwelt viel Widerstand und auch seelische Verletzung erfahren, die Sie aber nicht verbittern dürfen, sondern die Sie dazu benutzen sollten, das Wesen der Emotionen transparenter (einsichtiger) zu machen.

## Der Merkur - ☿

Der Sonne am nächsten steht Merkur. Das dürfen wir ruhig auch astrologisch umsetzen. Sonne und Merkur gehören - auch wenn sie noch so verschieden sind - eng zusammen. Merkur ist ein sonderbarer Geselle. Zum einen fällt auf, wenn wir die ganze klassisch-astrologische Gestirnsreihe überblicken, dass alle Planeten (zu denen astrologisch auch Sonne und Mond gehören) einen Gegensatzpartner haben. Nur Merkur hat keinen, er darf sich mit sich selber beschäftigen. Das Bild vom "Hansdampf in allen Gassen" drängt sich auf. Nicht von ungefähr trägt dieser Planet den Namen des griechischen Götterboten mit den Flügelchen an den Füßen. Damit ist er schnell überall und nirgends. Auch astronomisch ist der Merkur mit einer Umlaufzeit um die Sonne von nur 88 Tagen der weitaus flinkste Planet. Dabei befindet er sich von der Erde aus gesehen so selten in einem günstigen Winkel zur Sonne, dass er nur schwer zu beobachten ist. Entsprechend lässt sich auch der Merkur in unserem Leben nicht gerne "in die Karten schauen". Was wissen wir schon, was andere Menschen wirklich denken?

"Die Gedanken sind frei", könnte man da sagen, und genau das symbolisiert Merkur, das freie Denken. Ein Denken, das sich nicht unterdrücken lässt, das keine Schranken duldet. Denken kann man vernünftig oder unvernünftig, das ist noch nicht unbedingt nur eine Persönlichkeitsfrage, sondern mehr eine Frage der inneren Reife. Jeder kann von Zeit zu Zeit auf "dumme" Gedanken kommen, das tut dem Denken an und für sich noch keinen Abbruch. Denken hat auch viel mit Training zu tun - Denken kann man lernen! Aber der Wille zum Lernen ist eine Frage der Persönlichkeit (Sonne). Und was unsere Persönlichkeit ist, kommt nicht zuletzt in der Art, wie wir denken und sprechen, zum Ausdruck.

Der astrologische Merkur ist der unmittelbare Begleiter, die unmittelbarste Ausdrucksform der Sonne im Leben. Sie können mit dem Fernrohr nicht (direkt) in die Sonne blicken, denn das würde Ihnen die Augen ausbrennen! Wenn Sie den Merkur im Fernrohr betrachten, müssen Sie immer aufpassen, dass Sie nicht durch einen unbedachten Schwenker zur Sonne hin Ihr Augenlicht ruinieren. Der Merkur entfernt sich nie mehr als 28 Winkelgrade von der Sonne. Die astrologische Weisheit aus dieser Betrachtung ist: Über das Denken eines Menschen lässt sich zwar nachdenken (die Beobachtung führt ja auch zu einer "Reflexion"), aber Sie müssen dabei immer darauf achten, der Person (Sonne), deren Denken (Merkur) Sie "beobachten" und positiv oder negativ kritisieren, den nötigen Respekt zu zollen.

So wie Merkur, der Götterbote, zwischen allen Göttern vermittelte, so ist der astrologische Merkur Vermittler zwischen allen anderen astrologischen Kategorien. Das heißt auch, dass wir im wesentlichen "denkend" Astrologie betreiben (das hoffe ich wenigsten!). Denken verbindet verschiedene Anschauungen und Gegensätze. Denkend ergründen wir das Universum, die Natur, den Mitmenschen und uns selber.

Denken ist das universalste Werkzeug, mit dem Sie sich in Ihrer Zeit und Ihrer Kultur in ständig wechselnden Rahmenbedingungen zurechtfinden können. Im Denken können Sie sich beliebig annähern oder distanzieren. Sie können das Denken steuern, was Sie die Gefühle nur bedingt können. Denkend können Sie Situationen vorgreifen oder auf Vergangenes zurückgreifen. Sie können die Zukunft planen, ohne in ihr zu leben (Tiere können das nicht!). Freilich können Sie nie wissen, ob Ihre Pläne jemals Wirklichkeit werden. Aber wenn Sie bedenken, dass der Mensch fähig ist, seinen Gedanken feste Formen zu geben, sie zu "materialisieren", ist das eine faszinierende Perspektive. Es gibt Leute - und ich gehöre dazu -

die der Überzeugung sind, dass wir Menschen unsere Wirklichkeit durch unser Denken bestimmen. Im Gedanken sind wir in der Lage, frei "in Raum und Zeit" zu wandern.

Der Merkur steht im Hier und Jetzt. Seine Impulse empfängt er aus der unmittelbaren Umgebung, aber auch aus allen anderen Anlagen in uns, der persönlichen Überzeugung (Sonne), dem Gefühl (Mond), dem unmittelbaren Tun (Mars). ... Den Karmagedanken kann er reflektierend (nach-denkend) übernehmen. Er ist der Planet, der am wenigsten mit Karma belastet ist, der aber am meisten Karma produziert. Das Denken ist in dieser Beziehung ein mächtiges Instrument, das aus dem Hier und Jetzt Ihre Zukunft bestimmt. Sie sollten Ihr Denken über sich und andere also sorgfältig pflegen!

### **Merkur in Stier - ♃ in ♉**

Ihr Denken ist empirisch und naiv-ursprünglich. Sie denken konkret, d.h. aus Ihrer unmittelbaren Erfahrung mit der materiellen Wirklichkeit heraus. Ihre "Rechnungen" gehen in der Regel auf. Das Ganze ist bei Ihnen mehr oder weniger die Summe der Einzelteile, auch wenn die Wirklichkeit oft etwas komplizierter ist. Denkend schaffen Sie sich Bilder, die sich zu vorgefassten Vorstellungen (Klischees) verdichten. Karmisch wirkt sich positiv aus, dass Sie stark aus dem konkreten Moment heraus denken, urteilen und handeln. Negativer ist, dass Sie Ihre Gedanken zu oft Sicherheitskriterien und materiellen Erwägungen unterordnen, Ihren natürlichen Gedankenfluss - und damit auch Ihr Handeln - hemmen und so neue karmische Situationen erzeugen.

Diese gegenständliche Art zu denken leistet im täglichen Leben gute Dienste. Der Mensch ist aber nicht nur ein arbeitendes und Nahrung aufnehmendes Wesen, sondern er hat auch geistige Bedürfnisse. Dort wird aber bald klar, dass das Ganze mehr ist als nur die Summe der Einzelteile, dass hinter dem Materiellen, der konkreten Tat auch Sinn und Verantwortung steckt.

### **Merkur in Konjunktion zum Saturn - ♃ ♂ ♄**

Ihr Denken verbindet sich mit der Konzentration. Der leichtfüßige Merkur kann zwar den schwerfälligen Saturn nicht ausstehen, aber die Kräfte des Saturns können das Denken und den Intellekt in eine Tiefe führen, wo echte, überpersönliche geistige Erkenntnis möglich ist. Zwar muss sich Merkur immer wieder aus der zähen Umklammerung überlieferter Wertvorstellungen und Vorurteile lösen, wo er das aber erreicht, wird er ein gründlicher und logischer Denker und kann diesem Denken prägnant Ausdruck verleihen.

Karmisch tragen Sie die Aufgabe in sich, Gedanken zu kristallisieren, ihnen eine feste, greifbare Form zu geben und das, was die Welt oft unreflektiert übernimmt nach seinem "warum" und "wozu" zu hinterfragen. Das ist eine große Aufgabe, die den vollen Einsatz und einen großen Überblick verlangt, wenn sie nicht in eine alles verkomplizierende Begriffsklauberei ausarten soll.

### **Merkur disharmonisch zum Jupiter - ♃ ♃ ♃**

Die gedankliche Durchdringung höherer ethischer Werte ist verletzt. Das kann in eine Ablehnung der gesellschaftlichen Werte - aber auch der eigenen - münden

oder in eine betont scharfe Hinterfragung derselben. In jedem Fall sind Konflikte zwischen der eigenen und der öffentlichen Meinung vorprogrammiert. Bei geistig weniger entwickelten Menschen führt dieser Aspekt zu einem opportunistischen Haschen nach Erfolgen, die keine sind und zu einer selbstgefälligen Verdrehung der moralischen Werte. Alles ist dann "relativ". Weil die Rechnung von sich aus so nicht aufgeht, strahlen solche Menschen eine verklemmte Rechthaberei aus. Höher entwickelte Menschen fühlen sich geistig herausgefordert. Wenn gleichzeitig die Bereitschaft besteht, die Spannung aus- und durchzuhalten, kann das durch den Konflikt mit der Öffentlichkeit zu einer vertieften, kritischen Durchdringung der persönlichen und gesellschaftlichen Werte führen.

Karmisch tragen Sie eine Mission für die Menschheit in sich, das technisch Machbare mit dem ethisch Vertretbaren in Verbindung zu bringen. Die überdurchschnittlichen intellektuellen Fähigkeiten, die in Ihnen angelegt sind, vertragen aber keine Denkfaulheit, keine Durchschnittlichkeit und keinen Opportunismus (auf den eigenen Vorteil bedacht sein). Ihre Aufgabe ist eine Aufgabe, die Ihre volle Hingabe und Ihren vollen Einsatz erfordert.

## Die Venus - ♀

Venus und Mars sind die beiden Planeten, die der Erde benachbart sind. Das legt den astrologischen Schluss nahe, dass sie am unmittelbarsten mit dem äußeren (irdischen) menschlichen Erscheinungsbild zu tun haben. Venus und Mars bestimmen als passives und aktives Prinzip in Wechselwirkung die individuelle Äußerung des Menschen.

Venus, die Göttin der Fruchtbarkeit, Schönheit und Liebe, verbindet Sie mit den angenehmen Seiten des Lebens. Am Himmel strahlt Venus als Abend- oder Morgenstern einen herrlichen, erbauenden Glanz aus, der es schwer macht, von diesem Gestirn nicht eingenommen, ja sogar begeistert zu sein. Zwar "lebt" auch die Venus - wie alle Planeten - vom Licht der Sonne, doch ihr reiner Glanz setzt diesem Widerschein eine individuelle Note auf. Etwas gleißend vielleicht, aber doch freundlich und gewinnend. Die Venus strahlt Harmonie aus. Sie hat noch eine Eigenheit: Wenn man sie in ihrem hellsten Glanz im Fernrohr beobachtet, sieht man, dass sie nur eine schmale Sichel ist. Fast könnte man davon ableiten: Je bescheidener sich die Venus gibt, desto glänzender erscheint sie. Anders als Mars, der erst Furcht erregend funkeln muss, damit er "nach etwas aussieht".

Venus verkörpert im Menschen seine Fähigkeit zu genießen, sie öffnet die Sinne für das Ästhetische, Schöne, lässt sich verwöhnen, gibt sich gerne auch Dingen hin, die im Sinne von Merkur nicht "vernünftig" sind. Vielleicht ist sie manchmal etwas kokett, verspielt, aber auch das gehört zur Venus, macht vielleicht gerade ihren Reiz aus. Ihr Wesen ist geprägt vom Wunsch, das Glück, das sie im Schönen gefunden hat, auch zu erhalten. Venus ist aber kein fixes Gestirn. Was ihr etwas bedeutet kommt und vergeht. Und hier verbindet sich mit Venus auch die Erfahrung des Schmerzes um den Verlust der kleinen Freuden im Leben. Da ihre größte Elongation 48 Winkelgrade beträgt, geht sie außer der Konjunktion keine großen Aspekte mit der Sonne ein.

Venus stellt die weiblich-passiven, empfangenden Kräfte des Menschen dar (bei der Frau wie beim Mann!). Sie ist die Bewahrerin der Konventionen (Übereinkünfte). Ihr ist weniger wichtig, was gesagt wird, als vielmehr wie es gesagt wird. Sie will Althergebrachtes bewahren, aber ohne Richtlinien und starre Gesetze. Sie will bewahren aus dem Bewusstsein heraus, dass das, was Freude macht und Glück bringt auch allgemein gut für den Menschen ist. Aber auch Venus hat ihre Schattenseiten: Dinge zu beschönigen statt zu verschönern, Konsumrausch statt echte Lebensfreude, flüchtige Liebeleien statt echte Liebe. ... Friede lässt sich nicht durch faule Kompromisse erreichen! Diese Weisheit erkennt die Venus nicht aus eigener Einsicht.

Karmisch sind Mars und Venus Anlagen, mit denen Karma gelebt, aber auch produziert wird, durch das Tun (Mars) oder Nicht-Tun (Venus) dessen, was als Aufgabe vorliegt.

### Venus in Krebs - ♀ in ♋

Ihr Wesen ist von einer tiefgründigen, weichen Sinnlichkeit. Sie schätzen das Romantische. In der Partnerwerbung sind Sie eher schüchtern. Aus Angst vor Ablehnung halten Sie sich oft zurück, blühen aber bei echter Zuneigung auf. Ihr Idealbild ist eine ruhige, genüssliche und tiefsinnige Abgeschiedenheit. Lautes und Grobes vertragen Sie weniger.

Ihre Liebesgefühle sind besitzergreifend tiefgründig. Im Sinne des karmischen Ausgleichs sollten Sie, wenn es Ihnen mit einem Partner ernst ist, diesem mehr persönlichen Freiraum lassen. Liebeskummer schlägt sich leicht in Kummerspeck nieder. Zudem sind Sie leicht beeinflussbar und darum manipulierbar. Für Sie ist es nicht so leicht, Kontakte zu finden. Ihr ästhetisches Empfinden ist sensitiv und nimmt unterschwellige Schwingungen wahr. Trotz zeitweiliger Launen stehen Sie Neuerungen eher zurückhaltend gegenüber.

#### **Venus in Konjunktion zum Pluto - ♀ ♂ ♇**

Mit diesem, für eine Venus sehr dramatischen Aspekt, drängen Ihre Empfindungen, Wünsche und Bedürfnisse zu einer völligen Transformation (Wandlung) und Auflösung. Wo Sie sich gegen diese Auflösungsstendenz wehren, werden die Beziehungen zwanghaft und unpersönlich. Der Weg zurück zu den alten Mutter- und Jungfrauen-Mysterien kann vielleicht neue Wege emotionaler Beziehungen und des Verbundenseins mit der Natur und den Menschen auf einer höheren Ebene aufzeigen und Sexualität in einem anderen Licht erscheinen lassen.

Karmisch sind Sie an dem Punkt angelangt, wo die naiven, ursprünglichen Beziehungsmuster und emotionalen Bindungen einer höheren und verfeinerten Einsicht über Liebe und zwischenmenschliche Beziehungen Platz machen müssen.

#### **Venus harmonisch zum Jupiter - ♀ Δ ♃**

Die harmonische Verbindung der Empfindungen mit höheren ethischen Werten führt oft zu einer Überbetonung der Empfindungen, die dann zum schwärmerischen Ideal erhoben werden. Da diese Empfindungen in der Mitwelt oft keine Erfüllung finden, verleiten sie zu Erwartungshaltungen gegenüber dem Partner, in den Sie Ihre Wünsche und Erwartungen hineinprojizieren. Der Partner soll dann das verwirklichen, zu dem Sie sich nicht im Stande sehen, oder wofür Sie zu bequem sind. Das kann eine Beziehung, trotz positiver Grundstimmung, schwer belasten. Enttäuschungen bleiben dann nicht aus. Wo das Heilige in der Liebe nicht gelebt wird, wird Liebe leicht zum Götzendienst. Wo man sich für sein Ideal nicht mit all seiner Kraft einsetzt, bleibt es meist ein Ideal.

Ihr Karma fordert Sie auf, Ihre tiefe empfindungsstarke Hingabe in den Dienst einer höheren, überpersönlichen Sache zu stellen und dem Ideal durch die Verbindung mit Ihrer harmonischen persönlichen Ausstrahlung zu einem konkreten Durchbruch in Ihrer Mitwelt zu verhelfen.

#### **Venus disharmonisch zum Medium Coeli - ♀ ♂ MC**

Sie könnten eine weichere Note in die Härte des alltäglichen Lebenskampfes bringen, aber etwas in Ihnen wehrt sich gegen diese Möglichkeit. Statt direkt und offen auf Ihre Partner zuzugehen, ziehen Sie "Schleichwege" vor. Vielleicht haben Sie auch einmal gelernt, dass Charme und Einfühlungsvermögen im Beruf nichts zu suchen haben, sondern dass man sich da durchsetzen muss. Vergessen Sie das! Wenn Sie in der Öffentlichkeit eine gerne gesehene Persönlichkeit sein

wollen, die auch in heiklen Situationen diplomatisches Geschick entwickeln kann, dürfen Sie auf dieses Mittel der Selbstdarstellung nicht verzichten. Es ist aber wichtig, dass Sie Ihre Mittel, die Sie in der Öffentlichkeit einsetzen, kritisch prüfen und eine Ihnen angemessene Form des Auftretens in der Öffentlichkeit finden. Haben Sie den Mut zur Hingabe an Ihre Empfindungen!

Zu Ihrem Karma gehört, Harmonie in die gesellschaftlichen Beziehungen und ins öffentliche Leben zu bringen. Wo Eigennutz und Rücksichtslosigkeit vorherrschen, sollen Sie einen ausgleichenden, versöhnlichen Akzent setzen und zeigen, dass es im Leben nicht nur die Kosten-Nutzen-Rechnung gibt. Da aber Ihre Beziehung zum Schönen und Angenehmen in der Öffentlichkeit verletzt ist, müssen Sie zuerst eine Ihnen angemessene Form der Selbstdarstellung finden, die auch in Harmonie zu Ihrer Mitwelt steht.

## Der Mars - ♂

Mars ist der Gegensatzpartner zur Venus. Er ist das andere äußere Erscheinungsbild des Menschen, das männlich-aktive, gestaltend eingreifende und verändernde (bei der Frau, wie beim Mann!). Mit seinem Mars setzt sich der Mensch durch, wie und wo ist aus Zeichen und Haus zu lesen, in denen Mars steht.

Betrachten wir Mars am Sternenhimmel, gibt er ein völlig anderes Erscheinungsbild als die Venus. Seine Farbe ist rot, manchmal etwas blasser, manchmal etwas aggressiver. Dieser Planet scheint in einem ständigen Widerstreit zur Sonne zu stehen. Aber welcher Unterschied in der Größenordnung! Das Schauspiel am Himmel mutet geradezu rührend an und steckt doch - astrologisch gesehen - voll innerer Tragik. Die Umlaufzeit von Mars um die Sonne beträgt zwei Jahre. Im ersten Jahr steht Mars - von der Erde aus gesehen - der Sonne (auf die Konjunktion hin) nahe. Sein Leuchten ist gegenüber der Sonne schwach. Aber er schreitet mutig voran, läuft schneller, als es seiner natürlichen Umlaufzeit entsprechen würde. Trotzdem läuft die Sonne an ihm vorbei und lässt ihn immer weiter hinter sich. Im zweiten Jahr (auf die Opposition hin) scheint der Mars eingesehen zu haben, dass er seinen Lauf gegen die Sonne verloren hat. Nun aber geschieht etwas Dramatisches: Der rote Planet nähert sich der Opposition. Sein Lauf wird langsamer, bis er schließlich stehen bleibt. Indem er aber langsamer wird, nimmt er an Leuchtkraft zu. Er scheint Kräfte zu sammeln. In einem leuchtenden, funkelnden Rot stürzt er sich nun wieder der Sonne entgegen, langsam erst, dann immer schneller. Aber während er sich auf die Sonne zustürzt, kommt ihm diese schon wieder entgegen und sein Leuchten verzehrt sich von selbst in den alles dominierenden Strahlen. Schließlich wird er über die Sonne hinausgeschossen und den Reigen neu beginnen - eine nicht enden wollende Parabel auf den Lebenskampf des Menschen in seinem Sein.

Wer dieses Schauspiel einmal bewusst wahrgenommen hat, wird die Attribute von Mars: Kampf, Krieg, Heldentum ... in einem andern Licht sehen. Gegenüber der Sonne ist der Mars ein kleiner Wicht. Vielleicht sollten das gewisse Militärfanatiker einmal einsehen. Die wahre Größe von Mars ist nicht sein Kampf, sondern sein bedingungsloses Opfer. Die Sonne schöpft wie selbstverständlich aus ihrer inneren Kraft. Ihr Mut kennt keine Alternative, weil sie die Angst nicht kennt. Mars ist aber der, der trotz aller Übermacht seine Kräfte zusammennimmt und trotz Erschöpfung und würgender Angst immer wieder neu zum Angriff übergeht.

Der Mars kann mit der Sonne oder gegen die Sonne laufen. Seine Kraft kann sich mit dem Gegner verbinden oder ihm zuwiderlaufen. Immer wird er versuchen, sein eigenes Ziel zu erreichen, auch wenn es aussichtslos scheint. Mars ist das Prinzip der Aggression, der Durchsetzung. Aber nicht der Hass ist seine Triebfeder, sondern die Tatsache, dass er über kein anderes Verhaltensmuster verfügt, als vorwärtszustürmen und dreinzuschlagen. Mars symbolisiert die primitive körperliche Kraft des Menschen, die Sonne seine höhere geistige Kraft.

### **Mars in Fische - ♂ in ♋**

Die Flussrichtung Ihres Energiestromes ist schwer zu bestimmen. Er gleicht einem Wasserlauf in der Ebene. Ob Sie viel oder wenig Energie entwickeln, hängt oft von nicht mehr bestimmbar Faktoren weit in der Ferne ab, die mit Ihrer jetzigen Situation nicht in Zusammenhang zu bringen sind. Wenn Hindernisse auftreten, "umfließen" Sie diese in der Regel einfach. Dabei kann Ihre Aufmerksamkeit plötzlich in eine völlig andere Richtung gelenkt werden, sich auf völlig andere Ziele ausrichten, ohne begonnene Wege zu Ende zu gehen.

Ihr Tun folgt eigenen Gesetzen, ist eher unverbindlich, mehr extensiv (weitläufig) als intensiv (zielgerichtet). Im Sinne ihrer karmischen Entsprechung sollten Sie sich eine Aufgabe am Mitmenschen, eine "Mission", geben, denn so gewinnen Ihre Kräfte eine Richtung. Wenn Sie handeln, tun Sie es feinfühlig und flexibel. Aggressive Methoden liegen Ihnen nicht, auch wenn Sie bei seelischen Verletzungen selber hier und da aggressiv werden können.

### **Mars harmonisch zum Neptun - ♂ Δ ♆**

Der tätige Trieb verbindet sich harmonisch mit einem inspirativen Gespür. Aber die Willensäußerungen sind trotzdem oft diffus und schwer greif- und begreifbar. Die konkrete Tat bedarf der weitsichtigen Planung. Oft ist auch der helfende oder motivierende Impuls von außen nötig. Wo die Tat im Bereich der persönlichen Interessen bleibt, besteht die Gefahr utopistischer Vorstellungen, denen - mangels konkreter Grundlagen - notfalls auch mit unerlaubten Mitteln Nachdruck verliehen wird. Ein höheres Ziel ist wahrscheinlich notwendig, um wirklich rechtschaffen zu bleiben.

Karmisch tragen Sie in sich die Fähigkeit, sich auf die Bedürfnisse vieler Menschen einzustimmen, wenn Sie bereit sind, von Ihren persönlichen Wünschen und Fixierungen Abstand zu nehmen. Zur Deckung der Bedürfnisse Ihrer Mitmenschen stehen Ihnen diplomatisches Geschick und eine Vielzahl von Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die oft bis an die Grenze des Erlaubten gehen.

## Der Jupiter - 4

Jupiter-Zeus war der Göttervater der alten Griechen und Römer. Wenn wir Jupiter am Himmel erblicken, kommen wir nicht umhin, in diesem großen, hell, aber ruhig strahlenden Gestirn etwas Majestätisches zu erblicken. Aber um dieses Gestirn zu erreichen, müssen wir weit reisen! Jupiter liegt jenseits des Asteroidengürtels, der die inneren von den äußeren Planeten trennt. Wir kommen somit astrologisch auf eine höhere Stufe des Menschseins. Betreffen Venus und Mars das individuelle Verhalten des Menschen, so erreichen wir mit Jupiter die Stufe eines überpersönlichen, sozialen Verhaltens. So wie Jupiter ein äußerer Planet ist, bezieht der Mensch durch Jupiter jetzt auch die Außenwelt in sein Menschsein ein und erhält Impulse von der Außenwelt. Dabei geht es nicht nur um die Art, wie er mit Mitmenschen und Gesellschaftsstrukturen umgeht, sondern auch um die Dimension dessen, was er als nicht mehr "im Menschen liegend" erkennt. In Jupiter werden die ersten ethischen und religiösen Grundfragen gestellt.

Der Gegensatzpartner zu Jupiter ist der Saturn, auf den wir später eingehen wollen. Dem "jovialen" (von lat. iovis = Jupiter), heiteren und offenen Charakter des Jupiter steht ein eher düsterer, verschlossener Gegenpol gegenüber.

Sonne und Jupiter besitzen einige Ähnlichkeit, auch astronomisch. Jupiter ist der weitaus größte Planet des Sonnensystems. Die Masse von Jupiter ist so groß, dass er nahe daran ist, selber eine Sonne zu werden. Astronomen schließen nicht aus, dass Jupiter in einer fernen Zukunft durch Massengewinn aus der Anziehung interplanetarer Materie selbst einmal zu einer Sonne wird, die aus eigener Kraft leuchten wird. Zwölf Jahre dauert der Umlauf von Jupiter um die Sonne. Von der Erde aus gesehen begegnen sich Jupiter und Sonne jedes Jahr in einem anderen Tierkreiszeichen. Deswegen ist die Zwölf die mystische Zahl der kosmischen Ordnung. Zwölf Monate für das Sonnenjahr, zwölf Sonnenjahre für das Jupiterjahr weisen schon auf eine höhere Sinneinheit bei Jupiter hin. Ist die Sonne das Zentrum der eigenen Persönlichkeit (das "Ich"), so weist Jupiter über das Ich hinaus auf das "Über-Ich". Ist die Sonne an das zeitlich Gegenwärtige gebunden, weist Jupiter über die Zeit hinaus auf das Zukünftige hin. So ist Jupiter auch weniger das konkrete Leben als die Lebensidee, das Ideal. Da die Grundstimmung des Jupiters positiv ist, geht sein Ideal auf Vertrauen und Verehrung hinaus. Jupiter ist ein königliches Prinzip, aber nicht im Sinne der Sonne, die selber herrschen will, sondern im Sinne des Vertretens eines übergeordneten Gemeinwohls. Die Sonne ist "Sein", Jupiter ist "Weihe".

Karmisch ist Jupiter der, der Karma auflöst, während sein Gegenspieler, Saturn, Karma konserviert. Aber Vorsicht! Selbst Jupiter hat Schattenseiten, auch wenn man sie nicht so deutlich sieht. Falsches Pathos, das über innere Leere hinwegtäuschen soll, ist nicht der höheren Ordnung verbunden und kann dem Prinzip Jupiter nicht dienen. Hier ist die Gefahr der Überheblichkeit angesprochen, die aus einem Heiligen einen Scharlatan macht, aus einem Messias einen Volksverführer.

### **Jupiter in Skorpion - ♃ in ♏**

Den Lebenssinn finden Sie im kritischen Durchforschen der Werte und Motivationen Ihrer Mitmenschen und in den persönlichen Konsequenzen, die sich daraus für Sie ergeben. Dabei verfügen Sie über einen untrügerischen Sinn für das Echte. Zur Sinnverwirklichung benötigen Sie eine innere Spannung, die aber stark von inneren und äußeren Stimmungen abhängig ist. Außergewöhnliches zieht Sie magisch an. Sie strahlen aber auch etwas Außergewöhnliches, Magisches aus. Damit faszinieren und verunsichern Sie viele Leute. Extreme Herausforderungen sind Ihnen für ein erfülltes Leben wichtig. In Fragen des Rechts vertreten Sie in der Regel radikale Standpunkte. Neue Einsichten gewinnen Sie aus den Auseinandersetzungen mit Ihrer Mitwelt, wobei immer auch hintergründige, okkulte Ahnungen einbezogen werden. Glück finden Sie in der inneren Wandlung und Weiterentwicklung, obwohl dieser oft schmerzhaft Prozesse vorausgehen. Ethische Werte beziehen sich bei Ihnen auf die Notwendigkeit des Wandels und der Erneuerung. Ziele, die Sie erreichen, erfüllen Sie meist mit Misstrauen, denn Sie trauen dem "Happy-end" nicht.

### **Jupiter disharmonisch zum Saturn - ♃ ♄ ♁**

Die höheren ethischen Werte verbinden sich disharmonisch mit der Konzentration. Der Blick für das Wesentliche wird verschleiert und eine zügige, zielgerichtete Durchsetzung dessen, was Sie als wesentlich und wichtig erkannt haben, gehemmt. Daraus entsteht eine bohrende Unzufriedenheit mit sich und der Welt. Sie werden auf Ihrem Weg immer wieder Schwierigkeiten begegnen, die überwunden sein wollen. Sie sollten diese Schwierigkeiten als Ansporn zu einem noch konzentrierteren Arbeiten benutzen und vor allem Ihr Selbstvertrauen nicht verlieren! Wenn Sie Ihr selbst gesetztes Ziel nicht aus den Augen verlieren und alle Ihre vielfältigen Fähigkeiten einsetzen, dürften auch Sie - trotz innerer und äußerer Widerstände - Ihre Aufgabe zu einem guten Ende führen.

Karmisch tragen Sie in sich die Aufgabe und die Fähigkeit, soziale Werte in die Gesellschaft zu integrieren. Diese Werte müssen aber zuerst in Ihr Wesen integriert (eingefügt) und auch selbst verantwortet werden. Wenn Sie etwas als richtig und wichtig erkannt haben, müssen Sie es - gegen die verharrende Schwerfälligkeit der Masse und gegen Ihre eigene Schwerfälligkeit in der Auseinandersetzung verteidigen. Der Dienst an einer höheren Sache kann Ihnen helfen, Überblick zu gewinnen und Kraftquellen zu erschließen, die nicht so stark von Ihrem momentanen Befinden abhängig sind.

## Der Saturn - ♄

Saturn-Chronos, der "Hüter der Schwelle" oder der "Hüter der Zeit", ist ein unheimlicher Geselle. Es ist mir schon oft passiert, wenn ich nach langer Zeit der "Abstinenz" wieder einmal den Himmel betrachtete, dass mir ein matter Stern auffiel, der sich eigentlich durch nichts von den umliegenden Sternen unterschied. Ich kenne zwar die Sternbilder, aber nicht so genau, um auf Anhieb sagen zu können, ob ein kleiner Stern zum Sternbild gehört oder nicht. Trotzdem hielt mich dieser matte Punkt, wo immer er in Erscheinung trat, fast magisch im Bann, bis ich mein Fernrohr auspackte, um dann die Bestätigung zu finden, dass es sich dabei wirklich um Saturn handelte. Und der Anblick durch das Fernrohr lohnt sich jedes Mal! Saturn hat etwas, was andere Planeten nicht haben, nämlich einen deutlich sichtbaren, leuchtenden Ring um seinen Riesenkörper. Dieser Ring könnte die Vorstellung an zwei ausgebreitete Arme erwecken, die gebieten: "Bis hierher, und nicht weiter!"

Saturn ist der letzte der klassischen Planeten, die auch schon im Altertum bekannt waren. Deshalb, und weil er mit einer Umlaufzeit um die Sonne von 29 1/2 Jahren deutlich der langsamste von bloßem Auge sichtbare Planet ist, kommt ihm eine besondere Bedeutung zu. Als Gegensatzpartner zu Jupiter weist auch er über das Individuelle hinaus auf eine größere Einheit. Er hat eine gewisse Verwandtschaft mit dem Mond: Den Weg, den Saturn - von der Erde aus betrachtet - in 29 1/2 Jahren zurücklegt, legt der Mond in 29 1/2 Tagen zurück. Saturn hat auf der überpersönlichen Ebene etwas von dem Dunkeln, Geheimnisvollen, das der Mond auf der persönlichen Ebene hat.

Ist Jupiter das Prinzip der Expansion (Ausweitung), so tritt uns in Saturn die Begrenzung, die Konzentration entgegen. Ist das Leben in Jupiter noch organisch blühend, so wird es in Saturn anorganisch fest, kristallin. Für das Leben bedeutet das, dass der Zeitpunkt des Todes gekommen ist. Der Lebensrhythmus wird langsamer, endet schließlich - und mit ihm die Bedeutung der Zeit. Saturn löscht das Leben aus - das ist seine düstere Seite. Doch schließlich ist der Tod die Voraussetzung, dass neues Leben überhaupt entstehen kann. So hat auch der Saturn - wie alle Planeten - zwei Seiten: Selbst der düstere Saturn hat sein Lichtes! Durch die Tatsache, dass lebende Organismen feste mineralische Stoffe einlagern, gewinnen sie Halt und Schutz und sind so erst lebensfähig. Zudem ist Hemmung ein Prinzip des Lebens. Was passiert, wenn Leben nicht gehemmt wird, können Sie eindrücklich an der Entwicklung von Krebszellen sehen.

Aber so wie ein saturnischer Panzer nach außen schützen kann, so kann er absondern, isolieren. So wie Mineralien den Knochen festigen, so kann ein Zuviel davon den Knochen brüchig machen. Solange der Mensch oder irgendein Organismus lebt, muss er sich also um einen Ausgleich mit dem saturnischen Prinzip bemühen. Er muss Einschränkungen auf sich nehmen, wo sie förderlich und notwendig sind, ohne hemmende Schranken aufzubauen. Das saturnische Prinzip kommt sehr deutlich in Pflicht und Gesetz zum Ausdruck. Von vielen Menschen wird Pflicht und Gesetz als Zwang, als Einschränkung erfahren. Sie merken nicht, dass sie durch die Pflicht und das Gesetz auch geschützt werden, dass ihnen Pflicht und Gesetz Freiräume schaffen, in denen sie erst wirklich frei sind.

### Saturn in Stier - ♄ in ♉

Erfahrungen lassen Sie in einer naiven Passivität auf sich zukommen. Da Sie es nicht eilig haben, können die Dinge reifen und fallen Ihnen oft in den Schoß,

ohne dass Sie groß etwas dafür tun. Unwillig werden Sie, wo Ihre materiellen Bedürfnisse zurückgebunden werden müssen. Ihr Realitätsinn ist an das Gegenständliche gebunden. Pflichten nehmen Sie in stoischer Ruhe auf sich und erledigen sie in standhafter Treue.

Verbunden mit dieser Saturnstellung ist die Angst vor materiellen Verlusten. Das kann in zwei Extremen kompensiert werden, durch eine übermäßige Anhäufung materieller Werte einerseits, soweit es die Umstände zulassen oder durch einen völligen Ausstieg aus dieser Gesellschaft andererseits. Die materielle Absicherung erweist sich hier oft als Illusion und daraus erwächst ein Gefühl der Ohnmacht. Ihr karmischer Weg führt in die Neubewertung materieller Werte. Ihnen kann sich die Erfahrung eröffnen, dass die Materie Ausdruck des Geistes ist und nur in der Wechselwirkung mit dem Geist Wert besitzt.

## Der Uranus - ♅

Mit Saturn haben wir den "Hüter der Schwelle" kennen gelernt, der karmisch und spirituell auch das Tor zum Tod (oder "zum Leben", je nachdem, von welcher Seite man kommt!) symbolisiert. Damit könnte man meinen, dass der Reigen der Planeten abgeschlossen ist. Aber vor gut 200 Jahren wurde ein weiterer Planet entdeckt. Was sollten die Astrologen mit diesem "Neuzuzügler" machen? Die persönlichen und sozialen Bereiche waren durch die klassischen Planeten genügend abgedeckt. Aber bald darauf brach über die Menschheit - wie ein Blitz aus heiterem Himmel - ein Ereignis herein, das die alte Gesellschaftsordnung radikal durcheinander wirbelte und neue Postulate des Menschseins aufstellte, die bis dahin unbekannt waren. Die Französische Revolution stellte mit ihren radikal neuen Ideen von "Freiheit und Gleichheit aller Menschen" die alte aristokratische Weltordnung auf den Kopf. Es waren völlig neue Ideen, die zum Tragen kamen, Ideen, die in ihrer Tragweite alles bisher Gedachte in den Schatten stellten.

Was lag astrologisch näher, als zwischen der Entdeckung des neuen Planeten und diesem neuen, revolutionären Zeitgeist eine Parallele zu suchen. So wie die Französische Revolution eine neue Oktave des Menschseins eröffnete, so begann der Uranus astrologisch eine neue Oktave zu den klassischen Planeten, beginnend mit Merkur einzuläuten. Zwar änderte sich das Denken (Merkur), die Menschen aber (Sonne und Mond) blieben die gleichen. So wurde Uranus der sprichwörtliche "Sprung über den eigenen Schatten" zu einer größeren, Völker übergreifenden, fast möchte man sagen, "universellen" Idee.

Als Oktave von Merkur muss Uranus etwas mit dem Denken zu tun haben, gleichzeitig aber über das bloße merkurische Denken hinausweisen. Die Schwelle der Zeit ist mit Saturn überwunden, wir befinden uns im Bereich des Zeitlosen, des Transzendenten. Die Idee des Geistesblitzes kommt auf. Uranus ist die originelle Inspiration, die nicht aus dem Menschen selbst heraus kommt, sondern ihm "ein-fällt". Dieser Geistesblitz überschreitet Grenzen (Saturn), schafft Neues, ist genial. Aber Achtung, von dieser Genialität alleine kann der Mensch nicht leben! Der Geistesblitz muss in einer starken Persönlichkeit aufgenommen werden und zu einer konkreten Tat umgewandelt werden. Sonst wird das Geniale zur Desorientierung aus einem Zuviel an Möglichkeiten, zur Lebensferne bis hin zur totalen Verneinung des Lebens.

Karmisch ist Uranus das Potential der nicht verwirklichten und zur Verwirklichung strebenden Gedanken und Ideen. Der Mensch muss Herr über sein persönliches Karma im Hier und Jetzt sein. Er muss aber genauso Herr über das kollektive Karma in Uranus sein. Mit der Entdeckung der Transsaturnier (Planeten jenseits des Saturns) wurden der Menschheit neue Aufgaben gestellt, die sich im Horoskop eines jeden einzelnen Menschen niederschlagen. Erkennen wir das nicht, entwickeln alle Planeten jenseits von Saturn eine verheerende Eigendynamik im menschlichen Leben und in der Welt. Geschichtlich stellvertretend für die Entgleisung des Uranus-Prinzips mögen die Ermordung des französischen Königs Ludwig XVI (der symbolisch für die staatliche Ordnung steht) und die Schreckensherrschaft von Robespierre (1758-94) stehen.

Der Mensch als Individuum steht nicht alleine vor diesen Problemen. Immer deuten die Transsaturnier auf das Kollektive (alle Menschen Betreffende) hin. Hier wird das menschliche Einzelschicksal zum Spiegel seiner Gesellschaft und umgekehrt. Es ist wichtig, dass alle kollektiven Veränderungen von Uranus von einer kritischen, verantworteten

Vernunft begleitet werden. Für den persönlichen Bereich genügt der eigene Verstand. Kollektive Veränderungen müssen aber auch kollektiv entschieden und verantwortet werden. Hier gewinnt der einzelne Mensch Verantwortung für das Ganze!  
Bei einer Umlaufzeit von 84 Jahren steht Uranus 7 Jahre im gleichen Zeichen.

### **Uranus in Steinbock - ♅ in ♑**

Ihre Eingebungen entspringen Ihrer Pflichterfüllung, die durch Uranus aus der Ebene der Prinzipien zu einem fast übersinnlichen Absolutheitsanspruch erhoben wird. Im Positiven kann daraus eine fast unheimliche Gründlichkeit und Tiefe und ein Drang nach freier Entfaltung ungewöhnlicher Lebensziele entstehen. Im Negativen finden wir starren Eigensinn, sture Prinzipienreiterei und voreiliges Handeln.

Karmisch stellt Uranus im Steinbock die Aufgabe dar, Wesen und Kern der gesellschaftlichen und persönlichen Pflicht zu erkennen und - auf einer höheren Ebene der Erkenntnis - veraltete Autoritätsgläubigkeit aufzugeben.

## Der Neptun - ♆

1846 fand der deutsche Astronom Galle auf Grund von Bahnberechnungen des Franzosen Leverrier einen neuen Planeten. Dass er den Namen Neptun erhielt, mag vielen als Zufall erscheinen. Für den Esoteriker ist der "Zufall nur die Unfähigkeit des Menschen, den Sachen auf den Grund zu gehen", wie Einstein einmal treffend formuliert hat. Jedenfalls hatten die Astrologen Gelegenheit, ihre These von der "höheren Oktave" zu überprüfen. War Uranus die höhere Oktave zu Merkur, so musste sich Neptun als höhere Oktave zur Venus bewähren.

Geschichtlich gesehen finden wir uns in der Zeit der Arbeiterrevolution, die im "Kommunistischen Manifest" von Marx und Engels eine Welt und Völker umspannende Ideologie vertrat. 1875 wurde in New York die Theosophische Gesellschaft gegründet. 1884 schwappte eine spiritistische Okkultwelle von den USA auf Europa über. Hohe mystische Spiritualität (z.B. Jakob Lorber, Ramakrishna...) und fauler Okkultzauber wechselten sich in buntem Reigen ab.

Die Rechnung mit der höheren Oktave zur Venus schien aufzugehen. Agape an Stelle körperlicher Liebe, Spiritualität an Stelle bloßer Ästhetik, das All-Ich an Stelle des Einzel-Ichs, die Erhöhung und Initiation an Stelle bloßer Hingabe. Aber auch die Gegenseite wurde sichtbar: Rausch, fragwürdige Ekstase, Illusion, Betrug und Sucht. Die Perversion des Prinzips Neptun wurde allerorten sichtbar. Die Drogenzirkel in den "besseren Kreisen" hatten Hochkonjunktur.

Als Transsaturnier hat Neptun alle objektiven Maßstäbe hinter sich gelassen. Das macht ihn schwer fassbar. Seine Welt ist objektiv nicht von einer Schein-Welt zu unterscheiden. Was ist wahre Esoterik, was "esoterische Illusion"? Was ist Vision und was sind Trugbilder? Nur der wahrhaft Weise wird je zwischen diesen Polen unterscheiden können. Der wahrhaft Weise, der Neptun beherrscht, ist der, der sich nicht von einem Trugbild zum andern, von einem Wahn zum andern, jagen lässt. Neptunisch geprägte Menschen verlieren oft den Bezug zur Realität, sind ausschweifend, unbestimmbar, diffus und konfus. Ihre All-Liebe macht sie unfähig zu echter Hingabe, sie sind unfähig, echte Gemeinschaft zu gestalten und zu bewahren. Hier finden sich viele "Esoteriker", die einem Idealbild nachjagen, ohne Bezug zu ihrem realen Leben und zu ihrer Mitwelt. Es braucht unendlich viel Sensibilität, Seelengröße, Bescheidenheit und Liebe, um diesen gefährlichen Versuchungen von Neptun zu widerstehen, vielleicht könnte man sogar sagen: "Es braucht eine Berufung!" Karmisch gesehen ist Neptun das Potential der nicht verwirklichten, aber zur Verwirklichung strebenden Beziehungen.

Auch Neptun weist als Transsaturnier auf eine Problematik hin, die über das Persönliche hinausgeht und eine ganze Generation kollektiv betrifft.

Mit einer Umlaufzeit von 165 Jahren steht Neptun fast 14 Jahre im gleichen Zeichen!

## Neptun in Krebs - ♆ in ♋

Hier zeigen sich Empfänglichkeit, aber auch Illusion in Bezug auf die Gefühle. Positiv kann sich eine feinfühligere, vertiefte Verinnerlichung der Gefühle zeigen und eine seelische Verbundenheit mit der Welt. Negativ zeigen sich Gefühlsverwirrung, Depressionen und Haltlosigkeit.

Karmisch stellt Ihnen Neptun im Krebs die schwierige Aufgabe, Ihre Gefühle in dieser Welt als Illusion hinsichtlich der transzendenten Wirklichkeit zu erahnen und neue, spirituelle Zugänge zu Ihrer inneren Wirklichkeit zu finden.

Das Prinzip Neptun ist so schwer zu begreifen, weil es alle lieb gewonnenen Gewohnheiten in diesem Leben in Frage stellt, selbst die, von deren Richtigkeit wir zutiefst überzeugt sind. Sie dürfen aber nicht vergessen, dass Neptun in eine höhere, transzendente Wirklichkeit überleitet, die anderen Gesetzen folgt. Diese Wirklichkeit können wir nicht erfassen, sie muss Ahnung bleiben!

## Der Pluto - ♇

1930 wurde im Lowell-Observatorium in Amerika der bisher letzte Planet des Sonnensystems entdeckt. Durch visuelle Beobachtung wäre er wohl kaum je gefunden worden. Ungeklärte Bahnstörungen bei Uranus und Neptun ließen aber seine Existenz ahnen, und seine mutmaßliche Bahn wurde berechnet.

Viele Astrologen maßen dem "Winzling" unter den Planeten, der in durchschnittlich 6 Milliarden Kilometer Entfernung seine Bahn um die Sonne zieht und dazu fast 250 Jahre braucht, keine allzu große Bedeutung bei. Aber Pluto wartete mit einigen Überraschungen auf: Er ist kein einfacher Planet, sondern ein Doppelplanet (wie streng genommen Erde und Mond auch). Sein Begleiter Charon hat einen etwa vier Mal kleineren Durchmesser und umkreist Pluto in 20 000 km Entfernung. Die Bahn von Pluto um die Sonne ist gegenüber den andern Planeten sehr stark geneigt, so dass er buchstäblich "aus der Reihe tanzt". Seine Bahn ist dermaßen elliptisch und exzentrisch, dass er im sonnennächsten Punkt mit 4,4 Milliarden Kilometern der Sonne näher steht als Neptun. Letzteres war bis 1999 der Fall. Wenn er seinen sonnenfernsten Punkt erreicht hat, ist sein Abstand zur Sonne 7,4 Milliarden Kilometer. Das Licht braucht für diesen Weg schon gut sieben Stunden!

Die Astrologen hätten auch durch das historische Umfeld zur Zeit der Pluto-Entdeckung und durch die sich nun fast aufdrängende "Oktave zu Mars" sensibilisiert sein sollen. Aber noch hatte der Mensch nicht einmal seine Uranus-Neptun-Problematik im Griff. Die uranische Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit aller Menschen hatte im Imperialismus seine Perversion erfahren. Der erste Weltkrieg war vorbei, und die uranisch-neptunische Illusion des technischen Blitzkrieges war in der Hölle von Verdun im blutigen Schützengrabenkrieg erstickt. Die Russische Revolution erlebte unter Stalin ihr dunkelstes Kapitel, während in Deutschland sich das Volk in neuer uranisch-neptunischer Verblendung Hitler zum neuen Führer machte. Diese zeitgeschichtlichen Perspektiven verdeckten das neue Problem, das auf die Menschheit zukam. Fast unbeachtet von der Öffentlichkeit reifte in dieser Zeit die wahnwitzige Idee der kollektiven Massenvernichtung und entlud sich 1945 in zwei Blitzen über Hiroshima und Nagasaki, deren Schrecken uns heute noch in den Gliedern sitzt.

In der Folge hat Pluto viele negative Interpretationen erfahren. Als Planet, der wiederum Generationen übergreifend (Pluto bleibt fast 21 Jahre im gleichen Zeichen!) wirkt, markiert er ein selbstzerstörerisches Potential, das aus einer ungeheuren, geballten Kraft der Veränderung kommt. Aber wie alle Planeten zwei Seiten haben, musste auch Pluto seine "gute" Seite haben, auch wenn diese nicht so leicht zu finden war.

Pluto geht einher mit einer enormen Ausweitung des Gesichtsfeldes bzw. des geistigen Aktionsfeldes. Heute wissen wir, dass das Schwerfeld der Sonne weit über Pluto hinausreicht. Karmisch geht Pluto über das "Stirb und Werde" des Saturns hinaus auf eine transzendente Ebene. In Pluto werden Wertvorstellungen, Ideologien, vielleicht sogar Religionen umgestürzt, ausgelöscht und - wie der Phönix aus der Asche - neu geformt. Pluto ist der radikale Wandler. Wenn irgendwo Karma wirklich verarbeitet wird, dann in Pluto.

Pluto stellt im individuellen Leben immer wieder die Extremsituationen dar, die zum Wandel führen, die gesellschaftliche Herausforderung, den buchstäblichen Lebens- und Überlebenskampf gegen die zerstörerischen Mächte. Es sind die Mächte persönlicher, gesellschaftlicher, technisch-wissenschaftlicher oder religiöser Natur, die sich der Mensch

selber geschaffen hat und die heute unseren ganzen Globus bedrohen. Dabei geht es einerseits um die Mächte selber, die der Mensch unbedingt zu beherrschen lernen muss, andererseits um ihre dunklen, zerstörerischen Auswüchse, die sich aus der Kombination des Nicht-Beherrschens und menschlicher Ignoranz ergeben. Stellvertretend für das, was ich hier meine, sind die Atomreaktoren der ersten Generation, die heute abbruchreif sind. Erst heute merken die Experten, dass die hochradioaktiven Reaktorkerne kaum verantwortlich zu entsorgen sind und unseren Nachkommen noch auf Jahrhunderte hinaus ein "strahlendes", tödliches Erbe hinterlassen.

Es ist wichtig zu wissen, dass Pluto nur durch höhere Einsicht, durch sehr viel geistige Kraft und kollektives Verantwortungsbewusstsein dominiert werden kann. Pluto geht radikal in die Weite und radikal in die Tiefe. Pluto fordert uns auf, auch geistig ins "Atomzeitalter" zu gelangen. Aber im Moment noch betrachtet die Mehrheit der Menschen - im bildlichen Vergleich gesehen - die Atomkraft, die Genetik, die Ökologie ... mit der Mentalität eines Keulen schwingenden Vorzeitmenschen. Von den seelischen und geistigen Kräften möchte ich gar nicht reden! Da hatten uns die Vorzeitmenschen sicher noch einiges voraus.

Pluto bleibt, mit großen Schwankungen, gute 20 Jahre im gleichen Zeichen! Nicht verarbeitete Probleme verschwinden nicht, sondern werden im Zyklus weitergegeben und gesellen sich zu den neuen, aktuellen Problemen, bis die Menschen gesamthaft ihre Lektionen gelernt haben.

#### **Pluto in Zwillinge - ♃ in ♊**

Pluto in den Zeichen hat kaum mehr persönliche Wirkung, sondern zeigt eher ein Generationenproblem, zeigt die Notwendigkeit einer kollektiven Bewusstmachung und tief greifenden karmischen Wandlung menschlicher Prinzipien, Überzeugungen und Handlungsweisen. Ist die Wirkungsweise Neptuns schon nicht mehr fassbar, so entzieht sich das Prinzip Pluto in seiner letzten Konsequenz wohl erst recht jeder Vorstellung.

Pluto in den Zwillingen spricht das Problem der Massenverführung und der Rationalisierung an, der Erhebung des Intellekts zum absoluten, obersten Prinzip menschlicher Entscheidungen.

#### **Pluto disharmonisch zum Medium Coeli - ♃ ♁ MC**

Sie treten in der Öffentlichkeit bestimmt auf und ziehen Ihre Mitmenschen fast magisch in den Bann. Sie scheinen alles zu durchschauen und zu durchdringen. In Ihrem Selbstbewusstsein ist eine geballte, konzentrierte Kraft, die Außergewöhnliches leisten kann, wenn sie ein angemessenes Betätigungsfeld findet. Sie kann aber auch zu tyrannischer Selbstbehauptung und tragischer Selbstzerstörung führen, wo keine höhere, soziale, ethische oder spirituelle Ziele gesetzt sind. Pluto ist der extreme Wandler und deshalb auch der extreme Herausforderer. Sie werden - unabhängig vom Aspekt - die Öffentlichkeit herausfordern, und die Öffentlichkeit wird mit der gleichen Intensität zurückschlagen. Damit können auch extreme Erfahrungen von geschäftlichen Verlusten verbunden sein. Bei niedriger Entwicklungsstufe beschränkt sich dieser Aspekt auf eine außergewöhnliche Lebensbewältigung und außergewöhnliche, vielleicht auch dubiose, Geschäftspraktiken. Bei höherer Entwicklungsstufe sind

echte soziale Veränderungen im Beruf und im öffentlichen Leben möglich.

Karmisch tragen Sie in sich die Aufgabe und die Kraft des radikalen Wandels. Dieser wird sich zuerst einmal an Ihnen selbst vollziehen, und Sie müssen weise mit Ihren Kräften umgehen, um nicht daran zu zerbrechen. Sie können zwar fast unerschöpfliche, konstruktive (aufbauende) wie destruktive (zerstörende) Kraftreserven mobilisieren, aber Ihre wilde Triebkraft lässt Sie die physischen (körperlichen) und psychischen (seelischen) Grenzen oft nicht sehen. Der radikale Wandel, der in Ihnen angelegt ist, wird Ihnen auch viele, oft erbitterte Widersacher schaffen. Eine gefestigte, selbstverantwortete ethische, soziale oder spirituelle Ausrichtung ist unerlässlich, um aus diesem Aspekt Gutes entstehen zu lassen!

## **Die Häuser - Ihre Ereignisfelder**

Astrologisch stellen die Häuser Ereignisfelder dar, in denen sich Ihre Anlagen verwirklichen. Entspricht der "Tierkreis" der kosmischen Idee, so sind die Häuser das Feld der irdischen Realisierung. Ein Planet in einem Haus weist eine Anlage schwerpunktmäßig einem bestimmten Lebensbereich zu. Ich interpretiere im Folgenden zuerst das Haus, dann die Häuserspitze im Tierkreiszeichen

und schließlich die Planeten in den Häusern. Ihrer besonderen Bedeutung wegen wurde die Spitze des ersten Hauses, der Aszendent, gesondert interpretiert.

### **Das erste Haus**

Das erste Haus untersteht dem Element Feuer, dem kardinalen Zeichen Widder und dem Planeten Mars.

Das erste Haus zeigt Ihre persönliche Art, sich im Leben durchzusetzen und zu behaupten. Dadurch gewinnen Sie Selbstbewusstsein. Im ersten Haus zeigt sich, welche Talente Ihnen zur Verfügung stehen, um handelnd Ihren Willen auszudrücken.

Ein spezieller Punkt des ersten Hauses ist dessen Spitze, der Aszendent, den ich separat aufgeführt habe.

#### **Häuserspitze erstes Haus in Fische - AC in ♉**

Schlagen Sie hierzu bitte unter dem Kapitel "Der Aszendent - Ihr Erscheinungsbild - Aszendent in den Fischen" nach.

#### **Merkur im ersten Haus**

Ihre geistigen Fähigkeiten richten sich in erster Linie auf das Erfassen Ihrer Selbst und Ihrer Art zu sein. Durch Ihren intellektuellen Zugang zu Ihrem Selbst grenzen Sie sich von anderen Menschen ab. In der Regel wissen Sie sehr genau, was Sie wollen und erreichen es auch, weniger in harter Arbeit als im geistigen Geschick, Situationen richtig einschätzen und nutzen zu können. Um der Gefahr der Selbstüberschätzung zu begegnen, bedarf es etwas kritischer Distanz zu sich selber und etwas Geduld, von Zeit zu Zeit kritisch hinter die eigenen Motivationen und Ansichten zu schauen und sie mit den realen (wirklichen) Gegebenheiten in Einklang zu bringen. Ihre geistig-intellektuellen Kräfte stellen Sie in erster Linie in den Dienst der persönlichen Durchsetzung. Diese wird durch die kritische Analyse des Umfeldes zielgerichteter, weniger affektiv (emotional erregt) und damit effektiver (wirkungsvoller).

### **Das zweite Haus**

Das zweite Haus untersteht dem Element Erde, dem fixen Zeichen Stier und dem Planeten Venus.

Das zweite Haus zeigt Ihre persönliche Art, Ihr Leben nach außen abzusichern. Sie erfahren Ihren Selbstwert. Im zweiten Haus zeigt sich, welche Talente Sie auf den Weg bekommen haben, sich materielle Werte anzueignen und zu halten.

### **Häuserspitze zweites Haus in Stier**

Ihre persönliche Absicherung erfolgt beharrlich und umsichtig, ohne große Hast und Nervosität. Gemächlich, Schritt für Schritt bauen Sie um sich auf, was Sie zu einem ruhigen Leben brauchen. Ein Schuss Ästhetik darf ruhig dabei sein, denn Ihre materiellen Bedürfnisse dienen nicht nur dem Zweck, sondern auch dazu, das Leben etwas schöner und angenehmer zu gestalten. Was Sie brauchen, versuchen Sie sich mit Geld zu erwerben und zu sichern. Persönlicher Besitz, namentlich auch Geld, spielt bei Ihnen eine wichtige Rolle. Da Ihnen materieller Besitz persönliche Sicherheit bedeutet, sind Sie stetig und zuverlässig im Bewahren materieller Werte, denn Sie kennen deren beruhigende Bedeutung. Sie sollten aber nie vergessen, wie schnell der Wohlstand vergehen kann. Die Sicherheit, die Sie anstreben, ist nur auf Zeit!

### **Sonne im zweiten Haus**

Ihr Wesen kommt in den Freuden des Lebens zum Ausdruck. Ihre Identität suchen Sie in inneren, besonders stark aber auch in äußeren, materiellen Werten. Besitz ist Ihnen wichtig. Sie strahlen eine lebensfrohe Vitalität aus und werden in der Regel als ruhig und sympathisch angesehen. Wenn Sie in einem "harten" Tierkreiszeichen geboren wurden, verschafft Ihnen das zweite Haus etwas mehr sinnliche Wärme und Genussfreude. Der Hang zum Schönen, Ästhetischen, Gepflegten ist groß. Materielle Werte sind für Sie wichtig, wo sie Ihr Prestige vergrößern. Deshalb umgeben Sie sich gerne mit Statussymbolen. Im Negativen können Sie aber auch einen Hang zu Genusssucht und Besitzgier entwickeln. Eine solche Verletzung des Prinzips kann das Problem der Unterscheidung zwischen "Sein" und "Haben" aufwerfen, indem Sie sich mehr mit dem identifizieren, was Sie haben, als mit dem, was Sie sind!

### **Saturn im zweiten Haus**

Saturn zeigt hier die Dimension der karmisch nicht verwirklichten Absicherung, die zur Verwirklichung strebt, der Sie aber emotionalen Widerstand entgegenbringen, so dass sich letztlich Leidenssituationen durch materielle Engpässe ergeben. Ursachen dieser Verweigerung sind meist schon in der Kindheit zu finden. Das darf aber nicht als Ausrede dienen, sich vor der karmischen Aufgabe zu drücken. Hier bedeutet Saturn ein gestörtes Verhältnis zu materiellen Werten aus der Unfähigkeit, mit ihnen angemessen umzugehen. In den meisten Fällen wird Materielles verweigert, aber es gibt auch - im Gegenteil - die Kompensation, wo Materielles verschleudert wird. Das Materielle soll weder über- noch unterbewertet werden. Es ist ein Mittel zur Sicherung der Existenz und Hilfsmittel zur geistigen Auseinandersetzung. Darüber hinaus sollten Sie sich nicht an materielle Güter binden. Das würde nur Unzufriedenheit und Leid bedeuten. Sowohl das Zuviel, wie das Zuwenig ist für den Menschen nicht gut. Das ist die karmische Lektion, die Sie hier lernen müssen.

## **Das dritte Haus**

Das dritte Haus untersteht dem Element Luft, dem flexiblen Zeichen Zwillinge und dem Planeten Merkur.

Das dritte Haus zeigt Ihre persönliche Art, mit Ihrer engeren Mitwelt Kontakt aufzunehmen, Bekanntschaften, Freunde. Sie entdecken Ihre Fähigkeiten, Beziehungen einzugehen und zu pflegen. Im dritten Haus zeigt sich, welche Talente Ihnen für die Kommunikation und für weiterführende Lernprozesse zur Verfügung stehen.

### **Häuserspitze drittes Haus in Zwillinge**

Ihre persönlichen Kontakte erfolgen durch geistig-intellektuellen Austausch, mit einem unsteten, etwas nervösen Unterton. Was Sie denken, versuchen Sie in Kontakten und in Wort oder Schrift umzusetzen. Ihre Äußerungen sind pointiert, d.h. Sie haben die Fähigkeit, "den Nagel auf den Kopf" zu treffen. Rücksichtsvoll sind Ihre Äußerungen in der Regel nicht, aber von einer zwingenden inneren Logik, der sich niemand entziehen kann. Denken ist für Sie ein "Sport". Knobeln und Tüfteln liegt Ihnen, auch wenn es "nichts bringt". Da Sie sich kaum länger mit einer Sache oder einer Person beschäftigen können und dauernd neue Anstöße und Herausforderungen brauchen, sind Sie unständig und eher unzuverlässig im Bewahren geistiger Werte und freundschaftlicher Kontakte.

### **Pluto im dritten Haus**

Pluto ist das Prinzip der radikalen Evolution (Entwicklung) eines neuen Bewusstseins. Für die meisten Menschen scheint dieses Prinzip noch nicht reif zu sein, viele scheinen es gar nicht wahrzunehmen. Wenn es aber wirksam wird, bedeutet es bei Ihnen radikale Veränderungen in Ihrem Denkbewusstsein. Diesen Veränderungen gehen oft schmerzliche Verluste und Infragestellungen durch die Gesellschaft voraus. Diese Erfahrungen stehen aber im Dienste des geistigen Wandels, sind als karmische Lernhilfen aufzufassen. Das neue Bewusstsein über die intellektuellen Fähigkeiten und kommunikativen Möglichkeiten des Menschen sollen Sie dann in die Gesellschaft einbringen, zu Gunsten einer besseren, verantwortungsbewussteren Menschheit.

## **Das vierte Haus**

Das vierte Haus untersteht dem Element Wasser, dem kardinalen Zeichen Krebs und dem Mond.

Das vierte Haus zeigt Ihre persönliche Art, feste soziale Bindungen einzugehen. Sie lernen Ihre Familie kennen, entdecken Heimat und Traditionen und setzen sich erstmals mit Ihrer Gefühlswelt auseinander und lernen, mit Ihren Emotionen umzugehen. Im vierten Haus zeigt sich, welche Talente Ihnen für gefühlsmäßige Bindungen und den Aufbau einer Identität zur Verfügung stehen.

### **Häuserspitze viertes Haus in Zwillinge**

Ihre sozialen Bindungen erfolgen durch geistig-intellektuellen Austausch in Wort oder Schrift, mit einem unsteten, etwas nervösen Unterton. Ihre familiäre Absicherung versuchen Sie in geistig-intellektueller Auseinandersetzung zu schaffen. Sie verstehen es gut, Konzepte zu entwickeln und missliche Situationen auf der Stelle zu bereinigen. So wird die Familie zum Testfall Ihrer abstrakt-theoretischen, planerischen Fähigkeiten. Emotional sind Sie nicht besonders störanfällig, aber oft fehlt es Ihnen auch an der seelischen Tiefe. Ihr Heim ist ein Experimentierfeld und spiegelt Ihre vielseitigen Interessen wider. Sie dürften eine sichtbare Beziehung zu Büchern haben. Traditionen sind für Sie ein interessanter Fall volkskundlicher Betrachtungen, Sie werden sich kaum tiefer mit ihnen identifizieren. Da Sie sich gefühlsmäßig kaum an etwas fest binden, sind Sie unstetig und eher unzuverlässig im Bewahren emotionaler Werte.

### **Venus im vierten Haus**

Ihre Bestrebungen nach Schönheit und Harmonie richten sich in erster Linie auf das Heim und die Familie. In Ihrer nächsten Umgebung verwirklichen Sie Ihr ästhetisches Empfinden, in einem gemütlichen Heim, netten Freunden, gediegenen Festen ... Es gibt aber Leute, die alles übertreiben! Ein Heim ist kein Museum! Sie strahlen in der Regel eine wohltuende innere Wärme und Ruhe aus. Sie lieben die gepflegte Atmosphäre in Ihrer näheren Umgebung, in der Sie sich verwurzelt und geborgen fühlen. Aber gerade im familiären Bereich kann es vorkommen, dass sich Ihre Bedürfnisse nicht mit denen Ihrer Familienangehörigen unter einen Hut bringen lassen, denn familiäres Zusammenleben ist in erster Linie von Aufgaben geprägt. Deshalb ist die Familie nicht unbedingt das ideale Ausdrucksfeld für Ihre Venus. Aber Sie werden auch diese Situation mit Charme meistern. Im Negativen haben Sie eine Tendenz zu emotionalem Besitzergreifen und zu einer Sentimentalität, die bis ins Kitschige gehen kann.

### **Das fünfte Haus**

Das fünfte Haus untersteht dem Element Feuer, dem fixen Zeichen Löwe und der Sonne.

Das fünfte Haus zeigt Ihre persönliche Art, sich durch Einbezug Ihres Seins und Ihrer Emotionen schöpferisch selbst zu verwirklichen. Sie lernen Ihre Triebe kennen, Gefühle werden bewusst und bewegen Sie in der ersten zaghaften Liebe, in ersten Leidenschaften, die erste Leiden schaffen. Im fünften Haus zeigt sich, welche Talente Sie für Ihre Selbstverwirklichung und Selbständigkeit haben.

### **Häuserspitze fünftes Haus in Krebs**

Ihre Selbstverwirklichung erfolgt im engsten Familienkreis, oder wo das nicht möglich ist, in anderen traditionellen Strukturen. Sie brauchen für Ihre Entfaltung einen relativ geschützten Raum, der Ihre Intimsphäre wahrt. Bei seelischen Verletzung reagieren Sie durch emotionalen Rückzug, mit einem stimmungsabhängigen nicht sehr kämpferischen Unterton. Ihre Persönlichkeit offenbart sich im gefühlsmäßigen Ausdruck, der von tiefen Ahnungen und reichen inneren Bildern geprägt ist. Aber auch unberechenbare Launen gehören zu Ihrem Persönlichkeitsbild. Emotional sind Sie sehr leicht aufzuwühlen und zu

verletzen. Ihre Liebesbeziehungen sind von einer warmen, herzlichen Hingabe. Ihre geistige Kraft ist mehr schöpferischer als impulsiver Natur. Heftig können Sie besonders bei seelischen Verletzungen werden.

### **Neptun im fünften Haus**

Sie sind aufgefordert, Ihre Emotionen als Illusion in Bezug auf eine höhere, transzendente Wirklichkeit zu erahnen. Ihr Sein ist nicht Selbstzweck. Es hat seinen tieferen Sinn in einem universellen Ganzen. Aber das zu erkennen und eine entsprechende Lebenseinstellung zu gewinnen, ist eine hohe Stufe menschlicher Erkenntnis, die Sie - wenn überhaupt in diesem Leben - erst sehr spät erreichen werden. Im jetzigen Leben müssen Sie Wege finden, ohne Selbsttäuschungen in Bezug auf Ihre emotionalen Beweggründe, mit Ihren persönlichen Werten und denen Ihrer Mitwelt ins Reine zu kommen. Das bedingt einen tiefen Einblick in Ihre persönlichen Motivationen und in die Motivationen Ihrer Mitmenschen. Letztlich geht es um die Transformation (Wandlung) Ihres Persönlichkeitsbereiches und Ihrer Beziehungen hin zu einer umfassenden "All-Liebe", zur Agape, zur selbstlosen Nächstenliebe.

### **Das sechste Haus**

Das sechste Haus untersteht dem Element Erde, dem flexiblen Zeichen Jungfrau und dem Merkur.

Das sechste Haus zeigt Ihre persönliche Art, sich arbeitend den Lebensbedingungen anzupassen. Die Absicherung, im zweiten Haus noch sehr persönlich, wird jetzt existentiell. Sie lernen, dass Sie arbeiten müssen, um zu überleben, dass Arbeit körperliche Auswirkungen hat und dass Sie auf andere angewiesen sind. Im sechsten Haus zeigt sich, über welche Talente Sie für den Existenzkampf verfügen, wie Sie mit Krankheit und Unterordnung fertig werden.

### **Häuserspitze sechstes Haus in Löwe**

Ihr Existenzkampf erfolgt durch den unmittelbaren persönlichen Einsatz, mit einem egoistischen, fordernden Unterton. Ihre Arbeit ist immer auch eine Form der Selbstdarstellung, in die Sie sich - wenn Sie einmal arbeiten - voll und ganz hinein geben. Die Pflichten des Alltags empfinden Sie eher als lästig, wenn Sie sich nicht damit identifizieren können. Identifikation mit dem, was Sie tun, hat meistens auch mit Prestige zu tun. Was Sie brauchen, nehmen Sie sich als Ihnen selbstverständlich zustehend. Zuerst müssen Ihre Bedürfnisse gedeckt sein, bevor Sie sich um die Bedürfnisse anderer kümmern. Sie sind eher unstetig in der Arbeit, die Ihnen oft Dinge aufzwingt, die nicht Ihrem Wesen und Selbstverständnis entsprechen.

### **Das siebte Haus**

Das siebte Haus untersteht dem Element Luft, dem kardinalen Zeichen Waage und der Venus.

Das siebte Haus zeigt Ihre persönliche Art, wie Sie mit Partnerschaft und Ehe umgehen. Die persönliche Absicherung im Existenzkampf erlaubt Ihnen nun, sich dem Du zu öffnen. Dadurch erfahren Sie auch Gegensätze und müssen lernen abzuwägen. Im siebten Haus zeigt sich, welche Talente Sie für das Leben mit einem Partner mobilisieren können. Am Partner erproben Sie auch den Auftritt in der Öffentlichkeit.

### **Häuserspitze siebtes Haus in Jungfrau**

Ihre Partnerbeziehungen sind in der Regel eine Gemeinschaft zu gegenseitigem Nutzen, mit einem leicht egoistischen, manchmal auch pedantischen Unterton. Von einer partnerschaftlichen Wärme kann man in Ihrer kühlen Umgebung nicht gerade sprechen. In der Partnerschaft spielen der Zweck und der Nutzen eine große Rolle, die Romantik eine sehr untergeordnete bis gar keine. Aber Sie können sehr vor- und fürsorglich sein und sind zu echter, sorgender Hingabe fähig. Für schwächere Naturen können Sie eine gute Stütze sein, denn Sie wissen praktisch immer, wo "es durchgeht". Ihr analytischer Sinn sieht Probleme sofort und Ihr praktisches Geschick kann zum Wegweiser für Menschen werden, denen dieser praktische Sinn abgeht. Da Sie Partnerschaft als verbindlich ansehen, sind Sie in der Regel stetig und zuverlässig in Ihren Beziehungen.

### **Jupiter im siebten Haus**

Horizontenerweiterung und menschliche Erfüllung gehen bei Ihnen einher mit einer Verbesserung der gegenwärtigen Lebenssituation und Ihrer zwischenmenschlichen Beziehungen. Ein idealistischer, mitreißender Schwung erleichtert Ihnen den Zugang zu Ihren Mitmenschen. Aus höherer Einsicht können Sie Partnerschaft und Ehe mit einem tiefen Verständnis und einem weiten Horizont erleben. Aber auch wo die höhere Einsicht (noch) fehlt, sind Partnerschaften in der Regel von Großmut und Toleranz geprägt. Mit Ihrer natürlichen Veranlagung können Sie allgemein wegweisend für den sozialen Umgang von Menschen miteinander werden. Damit gewinnen Ihre Beziehungen eine höhere Dimension. Da Sie sehr offen, optimistisch und idealistisch an eine Partnerschaft herangehen, verbindet sich damit auch meist ein Gefühl des Glücks. Allerdings brauchen Sie Weite und Raum zum "atmen". Wo der ethische und moralische Rückhalt fehlen, kann Ihre joviale Großzügigkeit zum Missbrauch von Beziehungen für eigene, niedere Zwecke pervertieren (entarten). Das können Sie durch eine verantwortungsbewusste Einstellung gegenüber Ihrem Partner verhindern.

## **Das achte Haus**

Das achte Haus untersteht dem Element Wasser, dem fixen Zeichen Skorpion und den Planeten Mars und Pluto.

Das achte Haus zeigt Ihre persönliche Art, auf Zwänge und Notwendigkeiten einzugehen. Die Partnerbeziehung ist Verpflichtung und verlangt Bereitschaft zum Wandel. Die extremste Form des Wandels ist der Tod. Die Todeserfahrung rückt erstmals ins Blickfeld, in einer intuitiven Ahnung, aber auch im Wissen um neues Leben. Das achte Haus zeigt, wie Sie mit den Erfahrungen der Stirb- und Werdeprozesse und dem Konflikt Ihrer Ansprüche mit denen des Partners fertig werden.

## **Häuserspitze achttes Haus in Skorpion**

Ihre inneren und äußeren Zwänge greifen machtvoll in Ihr Leben ein. Sie gehören zu Ihrem Leben. Sie können Zwänge als notwendig betrachten, trotzdem verweigern Sie die Herausforderung im tiefsten Innern und begegnen ihr deshalb nach außen mit ungewohnter Schärfe. Sie suchen Konflikte nicht unbedingt und trotzdem ziehen Sie diese mit magischer Macht an. Persönliche Auseinandersetzungen werden bis in die letzte Konsequenz ausgefochten, als gälte es, den schmerzlichen Stachel, der auch innere Selbstverletzung möglich macht, zum Selbstschutz gegen die Mitmenschen zu richten. Sie sind aber stetig in der inneren Auseinandersetzung und in der persönlichen Entwicklung, wenn Sie einmal den Stachel der Emotionalität abgelegt haben. Die Existenzsicherung ist für Sie ein Kampf gegen die Mitwelt und Ihre Mitmenschen, den Sie unbedingt gewinnen wollen.

## **Das neunte Haus**

Das neunte Haus untersteht dem Element Feuer, dem flexiblen Zeichen Schütze und dem Planeten Jupiter.

Das neunte Haus zeigt Ihre persönliche Art, auf überpersönliche Erfahrungen einzugehen. Inzwischen haben Sie gemerkt, dass es zwischen Himmel und Erde noch andere Dinge gibt. Eine philosophisch-religiöse Neugier macht sich breit, der Blick wird umfassender. Bisher Fremdes erscheint im Blickfeld und schafft fast euphorische Perspektiven. Im neunten Haus zeigt sich, welche Talente Sie auf den Weg bekommen haben, sich mit weltanschaulichen Problemen auseinanderzusetzen und Ihren geistigen Horizont zu weiten.

## **Häuserspitze neuntes Haus in Schütze**

Ihre Auseinandersetzung mit weltanschaulichen Problemen erfolgt in einem weit blickenden, heiteren Optimismus. In der Auseinandersetzung mit weltanschaulichen Fragen schwingt ein idealistischer, sorgloser Unterton mit. Oft bleiben Ihre Grundsätze aber im Ideal, in der Theorie stecken. Trotzdem haben Sie ein ausgeprägtes Gefühl für hohe ethische Grundsätze und Werte. Ihre Ethik ist eine Ethik des Verstehens größerer Zusammenhänge und weiterblickender Toleranz. Ihre persönliche Entwicklung geht einher mit einer stetigen Horizonterweiterung. Freiheit ist Ihnen ein wichtiger Grundsatz. Ihre Wege folgen meist den gesellschaftlichen Leitlinien. Aber durch Ihre menschenfreundlichen Ideale geben Sie diesen Normen einen höheren Sinn. Sie erheben sozusagen Ihre höheren Ideale zu allgemeinverbindlichen, Menschen verbindenden Grundsätzen. Auch das ist eine Form von "Religion" (lat. "re-ligo" = "zurück-binden"). Weil Sie aber geistige Weite brauchen und sich auch religiös nicht festlegen können oder wollen, sind Sie eher unstetig im Bewahren ethisch-religiöser Werte. Besonders enge, dogmatische Vorstellungen lehnen Sie rundweg ab.

## **Mond im neunten Haus**

Den Herausforderungen des täglichen Lebens begegnen Sie mit einem

idealistischen Schwung und einem grundsätzlichen Optimismus. Ihre innersten Gefühle verbinden sich eng mit Ihrer weltanschaulichen Situation. Sie pflegen eine tiefe Beziehung zu religiösen Fragen. Fragen wie: "Was ist der Sinn des Lebens und Sterbens? Ist unsere Seele in einem höheren Ganzen aufgehoben...?" betreffen Sie existentiell und erwecken aus tiefen Ahnungen heraus Ihr Interesse. Einerseits haben Sie ein sensitives (feinfühliges) Verhältnis zu metaphysischen, philosophischen oder religiösen Wahrheiten, einen Schlüssel zur "anderen Welt", der Ihnen viele ansonsten verborgene "spirituelle Türen" öffnen kann. Andererseits neigen Sie zu einem Abgleiten in exotische weltanschauliche Schwärmereien. Ihr Unbewusstes wurzelt im instinktiven Erfassen der Lebensprozesse und ist in der Regel von einem abgeklärten Geist begleitet. Deshalb sind die Chancen, dass Sie aus Ihren Emotionen etwas Gutes, geistig Gewinnbringendes machen können, recht groß.

### **Das zehnte Haus (Medium Coeli)**

Das zehnte Haus untersteht dem Element Erde, dem kardinalen Zeichen Steinbock und dem Planeten Saturn.

Das zehnte Haus zeigt Ihre persönliche Art der Realitätsbewältigung und der Berufung in der Gesellschaft. Die Wirklichkeit zieht Sie nach ihrem idealistischen Höhenflug im neunten Haus unerbittlich wieder auf die Erde. Sie machen erstmals die Erfahrung, dass die Gesellschaft von Ihnen einen Beitrag zum Gemeinwohl erwartet. Ihre Berufung deckt sich mit Ihrem persönlichen Wunsch, in der Öffentlichkeit mitzuwirken, einen Beruf auszuüben. Leider entspricht heute der Beruf nur noch selten der Berufung, sondern ist zum bloßen Gelderwerb verkommen. Das zehnte Haus sagt aus, wo Sie Ihre Berufung haben und welche Talente Sie zur Realitätsbewältigung zur Verfügung haben.

#### **Häuserspitze zehntes Haus (Medium Coeli) in Schütze - MC in ♏**

Ihre Realitätsbewältigung erfolgt in weltanschaulichem Optimismus, mit einem idealistischen, sorglosen Unterton. Im Beruf brauchen Sie geistige Weite und viel Unabhängigkeit. Gerechtigkeit und Menschlichkeit sind Ihnen wichtige Maximen im Umgang mit Ihrer Mitwelt. Deshalb bleiben Sie, wenn Sie Ihrer Berufung nachgehen, selten auf sich selber beschränkt, sondern Sie bringen Ihre vielfältigen Fähigkeiten - wo das möglich ist - gerne in soziale Aufgaben ein, denen Sie sich beruflich oder nebenberuflich widmen. Ihre Berufung liegt im Schaffen verantworteter ethischer und religiöser Richtlinien oder in der Nationen übergreifenden Vermittlung. Entsprechende ideale Berufe sind alle, die mit Theologie, Recht und Erziehung zu tun haben. Ihrem Drang nach Weite entsprechen aber auch Berufe, die mit fremden Menschen und Reisen zu tun haben, vom Reiseführer bis zum Diplomaten. Wegen Ihrer hohen Verantwortung dem Ideal der Menschlichkeit gegenüber brauchen Sie eine gewachsene, selbstkritische Reife, um in Ihrer Betätigung tatsächliche Erfüllung zu finden. Da Sie nach immer neuen Horizonten drängen, sind Sie eher unstetig in der Verwirklichung Ihrer beruflichen Ziele.

### **Das elfte Haus**

Das elfte Haus untersteht dem Element Luft, dem fixen Zeichen Wassermann und den Planeten Jupiter und Uranus.

Das elfte Haus zeigt Ihre persönliche Art, das Kollektiv wahrzunehmen und sich in einer übergreifenden Gemeinschaft zu integrieren. Die berufliche Auseinandersetzung im zehnten Haus schaffte viele neue Beziehungen, mit denen Sie jetzt umzugehen lernen müssen. Das elfte Haus integriert diese Erfahrungen in Ihre Persönlichkeit. Die Vielfalt der Eindrücke löst die engen Fesseln Ihrer bisherigen Erfahrungen, sie werden freier, ungebundener, können aber auch weniger auf Sicherheit bauen. Das elfte Haus zeigt, wie Sie mit gesellschaftlichen Beziehungen und Ihrer Freiheit umgehen.

### **Häuserspitze elftes Haus in Steinbock**

Ihre soziale Integration (Eingliederung Ihrer selbst und anderer in Gesellschaft) erfolgt aus dem Bewusstsein einer Pflicht gegenüber der Gesellschaft, die Sie glauben, erfüllen zu müssen. Dabei schwingt praktisch immer ein pessimistischer, verweigernder Unterton mit. Ihre Ernsthaftigkeit und Zuverlässigkeit sind zwar im Allgemeinen geschätzt, dafür tut man sich sonst mit Ihnen schwer. Einerseits ist es eher mühsam, mit Ihnen zusammen etwas "auf die Beine" zu stellen, andererseits vermögen Sie aber einer Idee die feste Form zu geben, die sie für ein Bestehen in der Öffentlichkeit braucht. Auch wenn man oft lieber auf Sie verzichten würde, ganz ohne Sie scheint es doch nicht zu gehen! Ihnen geht der Sinn für das Innovative (Erneuernde) in der Gesellschaft fast völlig ab. Die greifbaren Formen sind für Sie in der Tradition verankert. So gehören Sie, wenn Sie sich politisch betätigen, wohl eher zum konservativen Flügel. Da Sie feste Prinzipien haben und vertreten, sind Sie stetig und zuverlässig in Bezug auf das Kollektiv.

### **Uranus im elften Haus**

Sie erfahren das Weltgesetz und die daseinsbedingenden Kräfte, durch wiederholte Krisen im Umgang mit der Öffentlichkeit, in denen Sie aufgefordert sind, Ihren Standpunkt und Ihr Lebensziel - auch im Bezug auf die Gesellschaft, in der Sie leben - offen darzulegen, zu überdenken und neu auszurichten. Dabei können plötzlich Kräfte einer radikalen Umwandlung oder Neuorientierung sozialer oder politischer Werte spürbar werden. Überkommene Muster zwischenmenschlicher, politischer und kultureller Wertvorstellungen und Beziehungen wollen über Bord geworfen werden. Sie tun aber gut daran, die Dinge, die Sie über Bord werfen wollen, jeweils vorher eingehend zu prüfen. Nicht alles, was neu ist, ist auch zwangsläufig besser als das Alte. Wir stecken im "Wassermannzeitalter", das ja auch Uranus untersteht, mitten in diesem sozialen und hoffentlich bald auch politischen Wandel. Ihre persönliche soziale Integration (Ihr Sich-In-Die-Gesellschaft-Einfügen) erfolgt aus dem Impuls des Moments und weniger durch weitsichtiges Vorausplanen. Irgendwann kommt es über Sie, dass Sie einfach "dazugehören" wollen. Gründe sind dafür keine aufzuführen.

### **Das zwölfte Haus**

Das zwölfte Haus untersteht dem Element Wasser, dem flexiblen Zeichen Fische und den

Planeten Saturn und Neptun.

Das zwölfte Haus zeigt Ihre persönliche Art des Loslassens und der spirituell-transzendenten (das Persönliche überschreitenden) Bewusstseinsweiterung. Der Kreis Ihres Lebens und Ihrer Entwicklung schließt sich und das bedeutet, Abschied zu nehmen von allem, was Sie sich auf diesem Entwicklungsweg angeeignet haben. Der Weg ist zu Ende! Es wird abgerechnet, Materielles muss zurückgelassen, Geistiges nochmals gefiltert und notfalls für eine höhere Wirklichkeit transformiert werden. Aus diesem Grund wird dieses Haus auch das "Haus des Karma" genannt. Ihr Wille gilt nicht mehr. Was Sie noch können, ist, die Dinge in einer mystisch-intuitiven Ergebnisgebenheit geschehen lassen. Das zwölfte Haus zeigt, wie Sie mit Transzendenz (dem "Übersinnlichen") und karmischen Prüfungen fertig werden.

### **Häuserspitze zwölftes Haus in Wassermann**

Ihre spirituell-transzendente Bewusstseinsweiterung erfolgt durch Inspirationen und in der Erkenntnis der Bedeutung Ihrer (karmischen) Freundschaften, mit einem unstillen, immer neue Horizonte suchenden, etwas nervösen Unterton. Ihre Ungeduld lässt in der Regel die Dinge zu wenig reifen und nimmt oft Lösungen vorweg, die keine Lösungen sind. Manchmal kann Ihnen Ihre Inspiration aber auch überraschende Einsichten eröffnen. Es ist Ihre Aufgabe, Einsichten von Trugschlüssen zu scheiden. Wenn es darum geht, anderen zu helfen, tun Sie das in einer eher ungeduldigen, unverbindlichen Art. Ihr Engagement liegt auf "höherer Ebene". Auch wenn Sie in der Regel einen Blick für höhere, transzendente Wirklichkeiten haben, fällt es Ihnen schwer loszulassen. Vielleicht ist es das (irrig) Gefühl, alle Fäden in der Hand zu haben, das Sie davon abhält, sich ganz in Ihre karmische Situation hinein zu geben. Deshalb werden Sie immer wieder mit dem Problem des Loslassen-Müssens konfrontiert werden, sei es durch Enttäuschungen, sei es durch Verluste. Das zwölfte Haus ist das Haus der karmischen Prüfungen, das Haus dessen, was Sie mangels anderer Erklärungen als "Schicksal" bezeichnen. Sie werden wohl mehr an Ihren karmischen Aufgaben leiden als andere Menschen und Wege finden müssen, mit ihnen zu leben und das Unabwendbare anzunehmen.

### **Mars im zwölften Haus**

Ihre Initiative und Tatkraft richten sich in erster Linie auf Ihre aufopfernde Hingabe an den Mitmenschen. Da die Hingabe aber eine passive Gabe ist, richten sich hier die Marskräfte gegen das Bestehende und gegen das kollektive Unbewusste. Mars kann hier Karma verarbeiten, indem er überkommene Strukturen sprengt und zur Wandlung strebt. Da aber im zwölften Haus die Passivität regiert, das Empfangen und nicht das Geben, werden Sie in Ihrem Bewusstsein diese Marsstellung als Rückstau Ihrer Energien erleben. Das äußert sich in der Regel als ein Wollen und Nicht-Können. Die Initiative und Tatkraft im karmischen zwölften Haus stehen eigentlich auf verlorenem Posten. Das kann massive Frustrationen auslösen. Aber transzendente Erfahrungen kann man nicht erzwingen, sie geschehen einfach (oder eben nicht) - man kann sich ihnen nur öffnen. Deshalb ist das für den Mars eine leidvolle Position. Irgendwie kommt Ihr Impuls, Ihre Initiative hier nicht so unmittelbar und zielgerichtet zum Zug, wie es sonst seine Art wäre. Aber es wird Zeiten geben, wo Ihre inneren Triebkräfte trotzdem urplötzlich hervorbrechen und festgefahrene Zustände in Bewegung setzen.



## **Der Mondknoten - Ihre karmische Lebensaufgabe - ♁**

Der Mondknoten ist ein wichtiger Punkt im Horoskop. In der klassischen Astrologie werden ihm Freundschaften, Begegnungen und Verbindungen zugeordnet. Aber der Mondknoten ist mehr! Der Mondknoten, und allgemein meinen wir damit den Nordknoten, zeigt Ihr aktuelles Karma als Querschnitt Ihres Karmas aus früheren Inkarnationen (Wiedergeburten) an, soweit diese in diesem Leben überhaupt wirksam werden. Aus diesem Grund lässt sich aus Ihrem jetzigen Karma nicht einfach linear auf Ihr früheres Leben schließen. Aber der Nordknoten zeigt ganz deutlich eine wichtige, primäre Lebensaufgabe an, die Achse Nordknoten - Südnoten einen wichtigen und unausweichlichen Entwicklungsweg, der in diesem Leben von Ihnen eingefordert wird.

### **Mondknoten in Stier - ♁ in ♉**

Ihre primäre Lebensaufgabe ist, sich ein völlig neues Wertesystem aufzubauen und ein neues Gefühl für das Gleichgewicht und die Harmonie der Dinge, zu entwickeln. Sie haben in früheren Leben zu stark in Extremen gelebt, auch im sexuellen Bereich. Sie haben die materiellen Werte alle radikal in Frage gestellt. Dadurch mussten Sie viel leiden, denn Sie haben der Tatsache zu wenig Beachtung geschenkt, dass Sie in einer materiellen Welt leben und dass das in sich auch einen Sinn hat. Weder Sexualität noch materielle Werte sind Sünde, sondern nur der Missbrauch, den man mit ihnen treibt. Das ist die Lektion, die Sie selber in diesem Leben lernen müssen.

Noch bringen Sie stark die Verhaltensweisen der früheren Inkarnationen mit in dieses Leben, oder Sie haben so radikale Wandel erfahren, dass Sie in früheren Leben buchstäblich seelisch - nicht nur körperlich - gestorben sind. Da Sie in diesem Fall gar keine Werte mehr in dieses Leben mitgebracht haben, fühlen Sie eine große Unsicherheit. Alles scheint Ihnen drunter und drüber zu gehen und es fällt Ihnen schwer, Ordnung und Maß in die Dinge zu bringen. So neigen Sie dazu, sich gegen neue Erfahrungen zu sperren und die Handlungen anderer zu kritisieren. Sie müssen aber erkennen lernen, dass diese Ablehnung eine Projektion Ihres Unbewussten ist. Ihre nicht einfache Aufgabe ist es, die Dinge und Handlungen anderer aus persönlicher Erkenntnis heraus und nicht aus Ihrem Unbewussten zu bewerten. Sie müssen erkennen, dass alles seinen Wert hat, der unter Umständen außerhalb Ihrer Vorstellungen liegt. Ihr Ziel haben Sie erreicht, wenn Sie die Welt so sein lassen können, wie sie ist. Dann werden Sie die Erfahrung der Gelassenheit machen, die Erfahrung, dass Sie den Dingen nicht hinterher zu rennen brauchen, sondern dass alles, was Sie brauchen, in Ihrer Umgebung - auch für Sie - vorhanden ist. Sie werden sehen, dass Sie bis anhin immer wieder "offene Türen" eingetretten haben.

### **Mondknoten im ersten Haus**

In diesem Leben wird Ihr Selbst gefordert. In früheren Leben haben Sie sich zu stark veräußert. Immer waren Sie für andere da, vielleicht auch als Vorwand, sich nicht mit sich selber beschäftigen zu müssen. Das mag eine Zeitlang gut gehen. Der wahre Lehrer ist aber der, der andern helfen kann, weil er sich selber zu helfen weiß. Das ist Ihre Aufgabe für dieses Leben. Sie sollen durch die eigene

Erfahrung Ihres Selbst, durch das Erkennen und Leben Ihrer Identität, ändern ein echtes Vorbild werden.

Dabei ist es wichtig, dass Sie selbst erkennen, wer Sie sind und zu dem stehen, was Ihr Wesen im Innersten ausmacht. In früheren Leben haben Sie sich immer stark nach der Meinung anderer gerichtet. Diese Tendenz bringen Sie auch jetzt in Ihr Leben mit. Aber da Sie allen alles sein wollten, was unmöglich ist, haben Sie selber viel gelitten. Jetzt ist es an der Zeit, dieses Karma abzustreifen. Dadurch werden Sie Menschen, die andere Erwartungen an Sie haben, zwangsläufig vor den Kopf stoßen oder gar verletzen müssen. Das ist leider unumgänglich! Tun Sie es aber in verständnisvoller Liebe für Ihren Mitmenschen, und nicht in überheblicher Selbstsicherheit. Und verfallen Sie nicht dem Fehler, vor Ihrer Aufgabe fliehen zu wollen und sich abzusondern! Ihr Ziel haben Sie erreicht, wenn Sie in der Lage sind, vorbehaltlos sich selber zu verwirklichen und gleichzeitig einen Weg finden, Ihre Bedürfnisse auf die Bedürfnisse Ihrer Mitmenschen abzustimmen. Das ist Ihr Weg, glücklich zu werden. Aber lassen Sie sich Zeit dafür!

## Nachwort

ER HAT SEINE LENKERWEISHEIT  
ALS KRAFT DEN GROSSEN STERNEN MITGETEILT.  
NICHT NUR DER WESEN SEIN IST VORGEBILDET  
IM GEISTE DESSEN, DER VOLLKOMMEN IST,  
NEIN ALLES, WAS SIE TUN UND AUCH IHR HEIL.  
IHR LEBENDEN, IHR GLAUBT, DASS IN DEN STERNEN  
SEI ALLES TUN BESTIMMT, ALS OB DIE WELT  
NUR VON NOTWENDIGKEIT REGIERET SEI.  
WENN'S ALSO WÄR', DANN WÄR KEIN FREIER WILLE  
IN EURER BRUST...

WOHL LENKT DER HIMMEL EURES TUNS BEGINN,  
DOCH AUCH NICHT GANZ, UND SELBST GESETZT, ES SEI,  
BLEIBT EUCH ERKENNEN DOCH VON BÖS UND GUT.  
ALS FREIE FOLGT IHR EINER HÖH'REN MACHT  
UND BESSERER NATUR; UND DIESE SCHAFFT  
DEN GEIST IN EUCH VOM STERNENEINFLUSS FREI.

Dante Alighieri, Paradiso 8. Gesang, Verse 98-102 Purgatorio 16. Gesang,  
Verse 67 - 81

© **GALIASTRO** - die *astro-logische* Software  
©**Texte von Astrosoft Happel, Werner Keller**

**GALIASTRO** © 1985 - 2010 by **astrosoftware**

Lizenznehmer: Derek Elmiger